Tips
Freistadt

kaufein-
daheim.at
in Freistadt

16.09.2020 / KW 38 / www.tips.at

nachrichten.at/8euro

Unser OBERÖSTERREICH wird neu

Ab 22. September:
Der neue Regionalteil der OÖNachrichten

Österreich, Oberösterreich und die lokale Information aus Ihrem Bezirk werden ab 22. September zu einem neuen, umfassenden Regionalteil – und das auch am Samstag. **Das Beste für Sie.**

Lies was G'scheits!

Anzeige

Österreichische Post AG | RM 02A034596K | 4010 Linz | Auflage Freistadt 29.249 Stk. | OÖ 690.344 Stk. | Gesamt 865.213 Stk. | Redaktion +43 (0)79 42 / 741 00

Jetzt 8 Wochen um 8 Euro lesen!

REICHLUNDPARTNER

Dank unserer Lokalredakteure **täglich top informiert**

Ihre Vorteile:

✔ **Mehr Mühlviertel**
Wir berichten und kommentieren umfassend, was sich in Ihrer Region ereignet.

✔ **Jetzt auch am Samstag**
Ihre Lokalinformationen gibt es jetzt an sechs Tagen der Woche.

✔ **Der neue Oberösterreich-Teil**
Nachrichten aus Ihrer Heimatregion, Oberösterreich und Österreich zusammengefasst in einem eigenen Zeitungsbuch.

✔ **Mehr Lesestoff**
Zu den klassischen Inhalten der Tageszeitung bekommen Sie Beilagen zu den Themen Freizeit, Wohnen, Karriere, Mobilität, Reise und TV. Für noch mehr spannende Lesestunden.

nachrichten.at/8euro
leserservice@nachrichten.at
0732 / 7805-560

Regionale Berichterstattung liegt uns sehr am Herzen. Deshalb arbeiten unsere Redakteurinnen und Redakteure in Büros aufs ganze Land verteilt. Sie bereiten die Inhalte dort auf, wo sie entstehen. Nur so bleiben Sie als Leserin und Leser aus erster Hand informiert. **Das Beste für Sie.**

Lies was G'scheits!

Tips
Freistadt

kaufeindaheim.at
in Freistadt

16.09.2020 / KW 38 / www.tips.at

Gastro-Aktion
30.09. und 21.10.2020

Freistadt im Blick Das ist der Titel eines gemeinsamen Kunstprojekts vom Lions Club Freistadt und der Prager Fotoschule zum 800-Jahr-Jubiläum der Stadt. Ausstellungseröffnung ist am 18. September. Seite 44 / Foto: Christina Stohn

An sechs Schulen wird gegurgelt

Nach dem Schulbeginn im verschärften Corona-Modus startet das Bildungsministerium eine Studie darüber, welche Rolle Kinder und Jugendliche im Infektionsgeschehen einnehmen. Zu den ausgewählten Bildungseinrichtungen, an denen Kinder an freiwilligen Gurgel-Coronatests teilnehmen können, zählen auch sechs Mühlviertler Schulen. Seite 14

Alltagsradeln fördern

Den Aufwind beim Radeln will das Mühlviertler Kernland nützen. Gute Tipps gibt es von einem holländischen Radexperten. >> S. 2

Büffel-Nachwuchs

Entzückenden Nachwuchs gibt es bei den Wasserbüffeln in Leopoldschlag. Für das Stierkälbchen wird ein Name gesucht. >> Seite 6

Mehr Frauennamen

Von rund 170 Straßenbezeichnungen in der Bezirkshauptstadt ist nur eine nach einer Frau benannt. Das soll sich künftig ändern. >> Seite 11

Waldorf-Initiative

In Freistadt soll ein neuer Waldorfkindergarten entstehen. Erste Pädagogen und Familien zeigen schon Interesse. >> Seite 24

ÖBP
Bauland und Projektentwicklung
WIR KAUFEN
▪ Bauland ab 6.000 m²
▪ Bauerwartungsland
▪ Ackerland
07614 / 212 550
www.baulandentwicklung.at

Österreichische Post AG | RM 02A034596K | 4010 Linz | Auflage Freistadt 29.249 Stk. | OÖ 690.344 Stk. | Gesamt 865.213 Stk. | Redaktion +43 (0)79 42 / 741 00

KOMMENTAR

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at

Ampel in ganz OÖ grün – trotzdem überall Maskenpflicht

Linz ist zwar auf der Corona-Ampel wieder grün - wie alle Bezirke in Oberösterreich -, die erweiterte Maskenpflicht kam trotzdem. Sie gilt seit Montag generell. Die neuen bundesweiten Maßnahmen entsprechen damit bereits der Gelb-Stufe bzw. gehen teils sogar darüber hinaus. Eigentlich sollte die Ampel die den Infektionszahlen im jeweiligen Bezirk angepassten Maßnahmen bringen. Wenn jetzt generell schon mehr Maßnahmen gelten als in der Gelb-Stufe – die Entscheidung wurde vor dem neuerlichen Anstieg der Infektionszahlen gefällt -, stellt sich die Frage, wozu hat die riesige und hochkarätige Kommission getagt und Farben vergeben und was kommt bei Orange und Rot? Doch kein nächster Lockdown?! Das würde zahlreiche Betriebe und damit Arbeitsplätze gefährden.

Die ebenfalls ab Montag verordnete Reduzierung der Besucherzahlen bei Veranstaltungen ist die nächste riesige Herausforderung für die ohnehin schwer gebeutelte Branche. Veranstaltungen werden bekanntermaßen langfristig geplant, da sie mit viel Organisationsaufwand verbunden sind. Was etwa tun, wenn für eine am Montag angesetzte Veranstaltung schon mehr Karten verkauft, als jetzt Besucher erlaubt sind? Könnte durchaus sein, dass beim Eingang ein Gedränge entsteht, da keiner weiß, ob er rein darf oder nicht. Dabei ist die Ansteckungsgefahr wahrscheinlich größer, als wenn diese in der ursprünglichen Form durchgeführt würde. Die neue Regelung trifft auch den Spitzensport schwer, von den Bundesliga-Klubs bis zum ATP-Tennisturnier in Wien.

Mit Hausverstand gesund bleiben!

RADPLANUNGS-EXPERTE ZU GAST

Kernland will den Aufwind beim Alltagsradeln nutzen

BEZIRK FREISTADT. Anleihe beim Vorzeige-Land des Radfahrens, bei den Niederlanden, nimmt die Leader-Region Mühlviertler Kernland: Ein holländischer Rad-Experte soll gute Tipps liefern, um das Alltagsradfahren in der Region stärker zu verankern.

von CLAUDIA GREINDL

Foto: energy changes

Die Transportrad-Initiative in der Region läuft im Rahmen des Projekts Klima-EntLaster und wird vom Österreichischen Klima- und Energiefonds gefördert.

„Die Corona-Krise hat bewirkt, dass auch bei uns viele Menschen aufs Rad umgestiegen sind", weiß Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig. Diesen Aufwind will man in der Region nutzen, um mit einem transnationalen Kooperationsprojekt das Radfahren im Alltag noch stärker zu verankern – wegen des Klimaschutzes ebenso wie aus gesundheitlichen Gründen. Denn laut Verkehrserhebung von 2012 (neuere Zahlen liegen nicht vor) legen die Oberösterreicher rund 3,66 Millionen Wege an einem Werktag zurück, der Radfahranteil liegt mit rund 187.000 Wegen allerdings nur bei 5,2 Prozent. Angestrebt wird eine Verdoppelung bis zum Jahr 2025.

Infrastruktur mangelhaft

Die Radwege-Infrastruktur lässt allerdings bei uns noch zu wünschen übrig – ganz im Gegensatz zu den Niederlanden. „Dort gibt es überall getrennte Fahrbahnen für Radfahrer, das Rad ist alltägliches Transportmittel, es gibt anders als bei uns nur wenige Sportradler", berichtet Otmar Affenzeller vom Verein Energiebezirk Freistadt von den Erfahrungen einer Exkursion im Herbst 2019. Nach der Corona-Pause verfolgen der Energiebezirk und die Leader Region Mühlviertler Kernland nun gemeinsam mit den Regionen Vöckla-Ager und Eferdinger Land das Alltagsradfahr-Projekt weiter. „Denn das Argument, im Mühlviertel ist es zu bergig zum Radeln, gilt mit zunehmender Verbreitung der E-Bikes nicht mehr", sagt Affenzeller.

Am Dienstag, 22. September, besucht der holländische Radplanungsexperte Sjors van Duren das Mühlviertler Kernland. Nach einem Lokalaugenschein bei einigen „Rad-Hotspots" im Bezirk gibt es die Möglichkeit, am Nachmittag an zwei öffentlichen Workshops mit hochkarätigen Radexperten in der Braucommune Freistadt teilzunehmen.

> *„Wir brauchen einen pragmatischeren Zugang bei Radwegen. Wenn in Holland 20 Zentimeter Breite fehlen, lässt man die Errichtung trotzdem zu.*
>
> CONNY WERNITZNIG

Dabei geht es um die bessere Nutzung der B 125 für Alltagsradfahrten und die Verbesserung der Verkehrssituation rund um die Schulen, um den Anteil der Kinder, die mit dem Rad zur Schule kommen, zu steigern. Am Abend gibt Sjors van Duren ebenfalls in der Braucommmune in einem öffentlich zugänglichen Vortrag Einblick in die Situation von Alltagsradfahrern in Holland.

Lastenräder ausprobieren

An diesem Abend werden auch zwei weitere Rad-Initiativen aus der Region vorgestellt, bei dem es um die Nutzung von elektrisch angetriebenen Transport- oder Lastenrädern geht. Diese sind im urbanen Bereich für Zusteller oder auch zum Einkauf und Kindertransport nicht mehr wegzudenken, in ländlichen Gegenden jedoch noch sehr spärlich verbreitet. „Am Vormittag des 19. September findet daher in Freistadt, Gallneukirchen und Pregarten ein kostenloser Transportrad-Test statt", informiert Lukas Tröls, der beim Energiebezirk Freistadt für das Projekt „TraRa" (Transportrad) zuständig ist. Die Lastenräder können auf www.das-lastenrad.at reserviert werden. Nähere Details über den Tag mit Sjors van Duren gibt es unter www.leader-kernland.at ■

i Für die Workshops im Brauhaus Freistadt (Dienstag, **22. September**, 14.30 bis 17 Uhr) wird um Anmeldung unter office@leader-kernland.at bzw. unter 07942/75111 ersucht.

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

Rad-Aktionstag auf dem Hauptplatz

FREISTADT. Von 16. bis 22. September findet die Europäische Mobilitätswoche statt. Auch Freistadt beteiligt sich an dieser Initiative mit mehreren Aktionen.

Foto: Stadtgem. Freistadt

Ja, sie san mitn Radl do: Bürgermeisterin Elisabeth Teufer, Stadträtin Sonja Seifried und die Mitglieder des Verkehrsausschusses laden zum Radaktionstag ein.

„Wir arbeiten intensiv am Ausbau unserer Radwege und an Verbesserungsmaßnahmen für den Rad- und Fußverkehr", sagt Bürgermeisterin Elisabeth Teufer, die gemeinsam mit Verkehrsstadträtin Sonja Seifried und den Mitgliedern des Verkehrsausschusses zur Teilnahme an den Aktionen der Mobilitätswoche einlädt. Am Mittwoch, 16. September, werden Personen, die mit dem Rad unterwegs sind, zwischen 8 und 10 Uhr mit einem Frühstückssackerl belohnt. Am Samstag, 19. September, kann man sich zwischen 9.30 und 12 Uhr auf dem Hauptplatz umfassend über das Thema Radmobilität informieren. Die Freistädter Betriebe – Intersport Pötscher, Radsport Rotschne und Radsport Fischerlehner – stellen ihre neuesten Modelle vor und stehen den ganzen Vormittag für Fragen zur Verfügung. Die Firma Rotschne bietet außerdem ein Radservice an. Der OÖ Verkehrsverbund informiert über Neuerungen im öffentlichen Verkehr und es besteht die Möglichkeit, Citymobil-Gutscheine der Stadtgemeinde zu erwerben. Kinder können ihre Fahrkünste beim Rad-Parcours unter Beweis stellen und sich bei der Straßenmalaktion austoben.

KlimaEntLaster-Zentrale

An diesem Tag wird auch die KlimaEntLaster-Zentrale in Freistadt eröffnet. Verschiedene Transporträder stehen für Probefahrten bereit (siehe Bericht auf Seite 2). Die Räder, die Transportgüter bis zu 100 Kilo oder bis zu zwei Kinder transportieren können, sind ab 19. September sowohl im Ortgebiet als auch auf der Webplattform www.KlimaEntLaster.at/fahrradleihe zu finden. Alle Freistädter haben die Möglichkeit, sich kostenlos online zu registrieren und ihr Transportrad zu reservieren. Die Abholung wird bei Radlgebern (Hosts) zu Abholzeiten, die im Online-Verleihkalender ersichtlich sind, möglich sein. ■

ENTZÜCKENDER NACHWUCHS

Name für Wasserbüffel-Kalb gesucht

LEOPOLDSCHLAG. Wasserbüffel sind seit einigen Jahren in der Mühlviertler Grenzgemeinde Leopoldschlag als „Landschaftspfleger“ tätig. Vor wenigen Tagen hat es wieder entzückenden Nachwuchs gegeben.

Foto: Wernitznig

Namensvorschläge für das entzückende Stierkälbchen sind willkommen.

„Es ist ein männliches Kalb und wiegt etwa 35 Kilo“, sagt Johann Weinzinger, Obmann des Landschaftspflegevereins Freiwald/Maltsch. Der Wasserbüffel-Nachwuchs folgt derzeit seiner Mama auf Schritt und Tritt. Bereits in zwei Jahren wird er aber ein stattliches Gewicht von 600 bis 700 Kilo erreicht haben und die Mama nicht mehr brauchen. Für das Kalb wird noch ein Name gesucht: Wer Ideen dazu hat, bitte eine Mail an conny.wernitznig@leader-kernland.at schreiben. Noch bis Ende Oktober hält sich die Herde auf den insgesamt acht Hektar unbewirtschaftbaren Feuchtwiesen entlang des Grenzflusses Maltsch in Leopoldschlag auf und sorgt dafür, dass der artenreiche Pflanzenbestand erhalten bleibt. In dem unter Naturschutz stehenden Feuchtgebiet lebt neben den Wasserbüffeln nicht nur die seltene Flussperlmuschel, hier leben auch geschützte Vogelarten wie Wachtelkönig, Braunkelchen und Weißstorch sowie Amphibien, Reptilien und Fledermäuse. Die Wasserbüffel werden später ihr Winterquartier im Stall von Projekt-Initiator Johann Weinzinger in Grünbach beziehen, wo sie bis Anfang Mai 2021 bleiben.

Zu den Büffeln wandern

Eine Besichtigung der Tiere lässt sich perfekt mit einer Wanderung entlang des barrierefreien Töpferweges in Leopoldschlag verbinden. Dieser führt direkt an den eingezäunten Wiesen vorbei, wo man die zutraulichen Tiere gut beobachten kann. Ein idealer Ausgangspunkt für dieses Vorhaben ist das für seine Töpferkurse bekannte Hafnerhaus, wo derzeit die Ausstellung „75 Jahre Kriegsende“ zu sehen ist. Alle drei Projekte – Wasserbüffel, Töpferweg und die Sonderausstellung im Hafnerhaus – wurden von der Leader-Region Mühlviertler Kernland gefördert. ■

Foto: privat

Sorgte für Lacher: Felix Linskeseder

PENSIONISTEN

Buntes Treffen

KEFERMARKT. Mit einem bunten Nachmittag mit Sketches, Zauberer und viel Musik startete der Pensionistenverband in den Herbst. Denn trotz Corona lassen sich die Pensionisten – natürlich streng nach Corona-Vorschriften – das gesellschaftliche Leben nicht verbieten. „Keine Kontakte zu haben ist schlimmer als krank zu sein“, stellt der Ortsvorsitzende Sepp Krupka fest. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/516128

GALERIE SCHLOSS WEINBERG

Natur und Märchen

KEFERMARKT. In der neu renovierten Galerie auf Schloss Weinberg wurden die laufenden Ausstellungen verlängert.

Bis 31. Oktober sind folgende Schauen zugänglich: „Naturfotografie im Diskurs“ von Lucia und Alexander Schneider aus Perg sowie „Kunstmärchen“ von Isabella Heigl aus Haag am Hausruck. „Bis jetzt konnten wir uns über mehr als 1.000 Besucher freuen“, sagt Galerie-Initiator Sepp Puchner. Geöffnet ist die Galerie von Freitag bis Sonntag jeweils von 13 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0664/40175996. Weitere Informationen unter www.galerie-schlossweinberg.at, Anfragen an konktakt@galerie-schlossweinberg.at ■

Foto: Galerie Schloss Weinberg

Leader-Obmann Erich Traxler und Künstlerin Isabella Heigl bei der Ausstellungseröffnung

LESERBRIEF

Wohin es geht

Wohin steuern wir? Nun, da wieder ansteigende Infektionszahlen vermeldet werden, wäre es sinnvoll, sich die Entwicklung genauer anzusehen. Namhafte Mikrobiologen/Epidemiologen pochen seit Monaten darauf, die reale Zahl an Krankenhauspatienten und der Todesfälle durch Corona als Maßstab anzulegen: Diese sind in den meisten EU-Ländern um ca. 85 bis 99 Prozent niedriger als im April. Die ansteigenden Infektionszahlen resultieren daraus, dass gegenüber April die Anzahl an Testungen acht bis zehnmal höher sind. Warum wird derzeit wieder so stark Angst geschürt? Warum weist niemand vom Gesundheitssektor öffentlichkeitswirksam auf die Bedeutung einer Immunstärkung durch gesündere Lebensweise hin?

von **Franz Furtlehner**
Königswiesen

GEMEINSAM
WERT
VOLLES
BEWAHREN
Um Wertvolles zu bewahren, brauen wir CO_2 neutral.
GUT BESSER GÖSSER
Gösser
BRAUTRADITION SEIT 1860
MÄRZEN
100% ÖSTERREICHISCHE ROHSTOFFE
ORIGINAL GEBRAUT IN GÖSS
www.goesser.at/gemeinsam-wertvolles-bewahren
GUT BESSER Gösser
BRAUTRADITION SEIT 1860

PLANSCHEN & SAUNIEREN

Badevergnügen im Hallenbad unter strengen Corona-Schutzmaßnahmen

FREISTADT. Unter strengen Corona-Schutzmaßnahmen haben das Freistädter Hallenbad und die Saunawelt am Wochenende wieder ihren Betrieb aufgenommen.

Foto: Stadtgemeinde Freistadt

Alois Freudenthaler, Leiter der Badeanlage, Bürgermeisterin Elisabeth Teufer und Stadtamtsleiter Florian Riegler (v. l.) mahnen, sich an die Regeln zu halten.

Am Samstag startete die Herbst-/Wintersaison in der Freistädter Badeanlage. „Wir haben für die Öffnung unserer Badeanlage sämtliche mögliche Schutzmaßnahmen getroffen“, sagt Bürgermeisterin Elisabeth Teufer. Zum Schutz der Gäste dürfen sich maximal 80 Personen zur gleichen Zeit im Hallenbad-Bereich aufhalten. Auch die Anzahl der Schwimmer pro Becken ist limitiert. Es gelten die gewohnten Hygiene-Maßnahmen: Abstand halten und Desinfektionsmittel benutzen.

Familien können sich wieder auf Warmbadetage an den Wochenenden freuen. Ab Samstagnachmittag bis Sonntagabend wird die Wassertemperatur auf kinderfreundliche 30 Grad erhöht. Außerdem sorgt eine aufblasbare Wasserrutsche an den Nachmittagen für noch mehr Badespaß.

In der modernen Saunawelt laden die Panoramasauna, die Waldsauna, die Finn-Sauna, die Biosauna, die Infrarotkabine sowie zwei Solarien zu erholsamen Stunden ein. Es dürfen sich maximal 25 Personen zur gleichen Zeit im Saunabereich befinden. Die Anzahl der maximal zulässigen Gäste in den jeweiligen Saunakabinen ist abhängig von der Raumgröße. Das Sudhaus bleibt vorerst geschlossen.

Da die letzte Hallenbad- und Sauna-Saison vorzeitig beendet werden musste, werden alle Jahreskarten verlängert: Jahreskarten für das Hallenbad um 60 Tage, für die Sauna um 90 Tage.

Die Liebenauer Wandergruppe genoss das herrliche Herbstwetter. Foto: Leutgeb

SENIORENBUND

Herbstwanderung

LIEBENAU. Eine große Gruppe von 45 Seniorenbund-Mitgliedern nahm an der heurigen Herbstwanderung teil.

Bei herrlichem Wetter schnürten 45 Seniorenbund-Mitglieder die Wanderschuhe. Nachdem der Seniorenbund-Bezirkswandertag, der heuer in Liebenau gewesen wäre, auf 2021 verschoben worden war, wurde dieser Termin genutzt, um die sechs Kilometer rund um die Hammerschmiede in Kamp bei Arbesbach zu marschieren. Der dortige Verschönerungsverein bot Führungen in der Schmiede an, die gut angenommen wurden. Ebenso gut gesorgt wurde für das leibliche Wohl der Gäste. Gut aufgehoben waren die Wanderer auch abschließend im Gasthaus Pfeiffer in Neustift. ■

BEZIRKSSENIORENHEIM PREGARTEN

Prachtkerle geliefert

PREGARTEN. Mit einem Riesenkürbis überraschten Vizebürgermeister Friedrich Robeischl und der ehemalige Heimleiter Franz Prandstätter die Mitarbeiter des Bezirksseniorenheimes Pregarten. Die selbst angepflanzten Kürbisse hatten sich prächtig entwickelten und brachten zum Teil stolze 60 Kilo auf die Waage. Sie werden in den nächsten Tagen vom Küchenteam verarbeitet.

„In meiner 37-jährigen Karriere als Koch habe ich noch nie so große Kürbisse zubereitet“, freut sich Küchenleiter Umberto Hörandtner über die Lieferung der Prachtexemplare. ■

V. l. vorne: Siegfried Dollentz, Gottfried Ahorner, Friedrich Robeischl mit Lukas, hinten: Gerda Diesenreither, Umberto Hörandtner, Hildegund Krenner, Franz Prandstätter

Du suchst einen Job, der zu dir passt? Den haben wir!

www.maschinenring-jobs.at

Komm ins Maschinenring-Team!

Aktuell suchen wir:

- **Maurer/innen**
  (mindestens 15,05€ brutto / Stunde laut KV)
- **Baggerfahrer/innen**
  (mindestens 15,04€ brutto / Stunde laut KV)
- **LKW-Fahrer/innen**
  (mindestens 11,97€ brutto / Stunde laut KV)
- **Helfer/innen in allen Branchen (Bau, Metall, Tischlerei, ...)**
  (mindestens 10,65€ - 12,82€ brutto / Stunde je nach KV)

Worauf wartest du noch? Gleich bewerben!
Wir freuen uns auf dich!
Maschinenring Personal und Service eGen
Marktplatz 27, 4283 Bad Zell
Deine Ansprechpartnerin: Michaela Buchberger
T 059060 407-32, **E** michaela.buchberger@maschinenring.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Maschinenring

Aktion
Steinschlag
Reparatur
ab 49,-*
*Aktion gültig bis 30.11.2020

SONNLEITNER
GmbH & Co KG
4040 Linz
Linke Brückenstr. 60
05/9700-4040
ChipsAway
www.chipsaway.at
Kratzer, Dellen
Glasschäden
und mehr

AUSFAHRT MIT 23 TRAKTOREN

Oldtimern wieder auf Tour

FREISTADT. Bereits zur Tradition geworden ist das jährliche Treffen des Freistädter Oldtimer Hobby Clubs mit Obmann Willi Pum beim Freistädter Genussmarkt. Hans Birklbauer dreht dann stets mit dem Traktor am Stadtplatz unzählige Runden und die Kinder dürfen mitfahren. Nach längerer Pause stand wieder eine Oldtimer Traktorausfahrt, organisiert von Herbert „Bertl" Brandstetter und Hans Birklbauer, am Programm. Mit von der Partie waren der Oldtimerclub Freiwald, der Mühlviertler Oldtimer Club und der Freistädter Oldtimer Hobby Club.
Bei der Messehalle Freistadt wurde mit 23 Traktoren gestartet, dann führte die Route über Lasberg, St. Oswald, Weitersfelden, Kaltenberg, Liebenau und Sandl nach St. Oswald. ■

Lustig und gesellig geht es bei den Traktorausfahrten mit dem Freistädter Oldtimer Hobby Club zu. Foto: privat

NEUE MIET-UND EIGENTUMS-WOHNUNGEN
IN WARTBERG/AIST, Wenzelskirchenweg
- zum Wohlfühlen und mit ausreichend Platz für Ihre individuellen Bedürfnisse: 2- bis 4-Raum-Wohnungen mit ca. 47 - 97 m²
- tolle Lage mit Fernblick, EG-Wohnungen mit Garten
- inkl. Garage ab Euro 550 Euro Miete bzw. ab Euro 166.000,- bei Kauf
- Lift, HWB = 29 kWh/m²a
- Baustart bereits erfolgt - JETZT INFORMIEREN!

Infos: **Fr. Moser** Tel.: (0732) 653461-37, birgit.moser@vlw.at
www.vlw.at
VLW
Im Leben zu Hause

ANZEIGEN

Raser auf S10 unterwegs

BEZIRK. Mit 186 km/h raste ein Autolenker (58) aus Linz auf der Mühlviertler Schnellstraße S10 vor der Einhausung Walchshof in eine Radarkontrolle der Beamten der API Kefermarkt. Der Afghane gab an, er habe eine Testfahrt für einen möglichen Fahrzeugverkauf durchgeführt. Der Mann wurde angezeigt.
Mit geöffneter Auspuffklappe, durchdrehenden Reifen und viel zu hoher Geschwindigkeit zog ein 23-jähriger Linzer bei einer Probefahrt mit einem Porsche auf der S10 Auffahrt zur A7 in Unterweitersdorf die Aufmerksamkeit einer Zivilstreife der API Kefermarkt auf sich. Der Lenker lieferte sich daraufhin eine rasante Verfolgungsjagd mit der Polizei, gab jedoch schließlich auf und hielt den Porsche an. Dem Mann blühen mehrere Anzeigen. ■

Bucherser Kirtag Publikumsliebling beim gut besuchten Kirtag in Buchers war die Kindervolkstanzgruppe aus Doudleby in der Nähe von Budweis. Foto: Pramhofer

FRAUSTADT

Weibliche Straßennamen

FREISTADT. Von den rund 170 Straßen in der Bezirkshauptstadt sind 46 nach historischen Männerpersönlichkeiten benannt, jedoch nur eine ist einer prominenten Frau gewidmet. Das zeigt Heidemarie Pöschko, Geschäftsführerin von P und P Sozialforschung, in ihrem jüngsten Forschungsprojekt auf.

Foto: P und P Sozialforschung

Heidemarie Pöschko vor dem Straßenschild der Gerhardingerstraße

Straßennamen sind äußerst selten nach Frauenpersönlichkeiten benannt. Die einzige einer Frau gewidmete Straßenbezeichnung findet sich in der Gerhardingerstraße. Karolina Gerhardinger (geboren 1797 in Regensburg) war die Gründerin der Kongregation der Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau, die auch in Freistadt eine Niederlassung hat. Die Aktionsgruppe Fraustadt Freistadt, deren Ziel es unter anderem ist, Frauen stärker sichtbar zu machen, fordert daher, dass weitere Straßen nach Frauen benannt werden. Möglichkeiten hierfür gibt es viele, weiß Heidemarie Pöschko: „Aktuell wäre beispielsweise eine Brigitte-Schwaiger-Straße. Die Autorin, deren Todestag sich im Juli 2020 zum zehnten Mal gejährt hat, stammt aus Freistadt: Ihr Erstlingswerk ‚Wie kommt das Salz ins Meer' galt lange Zeit als eines der meistverkauften Bücher der deutschen Literatur." ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD ZELL

GEBURT: Katharina, am 1. September, Eltern: Melanie und David Weichselbaum;
Foto: privat

TODESFALL: Liselotte Rösner verstarb im Alter von 70 Jahren;

GRÜNBACH

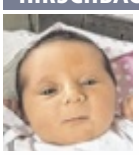
GEBURTSTAG: Walter Preinfalk (85);
Foto: Seniorenbund

HAGENBERG

TODESFALL: Maria Ziegler verstarb im 87. Lebensjahr;
Foto: privat

TODESFALL: Johann Wahl verstarb im 79. Lebensjahr;
Foto: privat

HIRSCHBACH



GEBURT: Sophia, am 2. September, Eltern: Claudia und Stefan Freudenthaler;
Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURTSTAGE: Hermine Kernstock (85), **Josef Wurm** (85);

LASBERG

GEBURT: Hatice, am 9. September, Eltern: Havva und Orhan Ceylan;

HOCHZEIT: Doris Kletzenbauer und **Herbert Jahn-Schmitzberger,** am 5. September;

GEBURTSTAGE: Veronika Cerenko (75), **Hildegard Altreiter** (80);

GEBURTSTAG: Maria Seiringer (70);
Foto: Seniorenbund

DIAMANTENE HOCHZEIT: Maria und **Leopold Quass,** am 11. September;

RUBINHOCHZEITEN: Elisabeth und **Otmar Steinmetz,** am 13. September;

Rosmarie und **Christian Reichhart,** am 14. September;

GOLDENE HOCHZEIT: Anna und **Alfred Wittinghofer,** am 15. September;

TODESFALL: Maria Leonhardsberger verstarb am 19. August im 89. Lebensjahr,

TODESFALL: Rudolf Kastl verstarb am 29. August im 89. Lebensjahr;
Foto: privat

TODESFALL: Norbert Sandner verstarb am 30. August im 69. Lebensjahr;
Foto: privat

TODESFALL: Johann Leitgöb verstarb am 4. September im 97. Lebensjahr;
Foto: privat

LIEBENAU

HOCHZEIT: Julia Hölzl und **Christian Mayrhofer,** am 25. Juli;
Foto: Daniela Steinkellner

TODESFALL: Maria Bröderbauer verstarb am 2. September im 95. Lebensjahr;
Foto: privat

NEUMARKT

TODESFALL: Anton Danner verstarb am 3. September im 93. Lebensjahr;
Foto: privat

RAINBACH

GEBURT: Finn Luca, am 16. August, Eltern: Claudia Schaumberger und Lukas Freudenthaler;
Foto: Foto Desiree

GEBURT: Paul, am 18. August, Eltern: Katharina und Stefan Pachinger;
Foto: privat

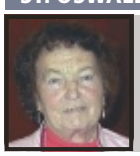
SANDL

HOCHZEIT: Anita und **Martin Stöcklegger,** am 8. August;
Foto: privat

TODESFALL: Maria Kalischek verstarb am 7. September im 93. Lebensjahr;
Foto: privat

TODESFALL: Rudolf Pichler verstarb am 8. September im 80. Lebensjahr;
Foto: privat

ST. OSWALD



TODESFALL: Barbara Hirnschrott verstarb am 27. August im 92. Lebensjahr;
Foto: privat

TRAGWEIN

TODESFALL: Franziska Lasinger verstarb am 17. August im 106. Lebenjsahr;
Foto: privat

UNTERWEISSENBACH

HOCHZEIT: Karin Wiesinger und **Andreas Florian Windischhofer,** am 29. August;
Foto: privat

WARTBERG

HOCHZEIT: Paula Strah und **Christoph Haslehner,** am 5. September;

GEBURTSTAG: Barbara Peirlberger (95);
Foto: privat

GOLDENE HOCHZEIT: Marianne und **Leopold Sigl,** am 12. September;

TODESFALL: Josef Auer verstarb am 3. September im Alter von 79 Jahren;

WINDHAAG

GEBURTSTAG: Wilhelmine und **Hubert Klopf** sind beide 70 Jahre;
Foto: Gemeinde

FERNSEH-PREMIERE

Zwirn mit neuer Single live im TV

KEFERMARKT. Die drei Jungs von „Zwirn" freuen sich darauf, nach der Corona-Zwangspause endlich wieder auf der Bühne stehen zu dürfen. Im ZDF-Fernsehgarten präsentieren Siegi, Jürgen und Mario aus Kefermarkt am 20. September live ihre neue Single „Ausgehen". Mit dem Song „Ausgehen" sendet Zwirn den ersten Vorboten auf das neue Album, welches gerade fertig produziert wird. „Wir sind sehr dankbar und gespannt, ob wir mit dem neuen Album den Erfolg unseres Album „#Hobidi", welches

Siegi, Jürgen und Mario Foto: Zwirn.Band

doch mehr als zehn Wochen in den österreichischen Charts vertreten war, toppen können. Am meisten aber freuen wir uns, wenn wir die neuen Songs wieder gemeinsam mit unseren Freunden und Fans bei Livekonzerten feiern dürfen", so Zwirn. ■

kika

ZEIT FÜR ETWAS NEUES!

Dienstag 15 Sept. BIS Montag 21 Sept.

Ausgenommen in unseren Prospekten und Inseraten beworbene Produkte

-33%[1)]

AUF VIELE MÖBEL

ZUSÄTZLICH

+10%

ZUM SOFORT-ABZUG

AUF VIELE MÖBEL

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

1) Von der unverb. Hersteller-Preisempf.
Gültig auf fast alle Produkte. Ausgenommen in Inseraten und Prospekten beworbene Artikel, Warengutscheine, Serviceleistungen, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Unglaublich Preise und Trends by kika Produkte, Küchenblöcke, Stressless, Team 7, Anrei, Birkenstock, Stokke, Austroflex, Grüne Linie, Flexa, Black Label, Tempur, Tom Tailor, Henders & Hazel, Leonardo, Sedda Katalogbestellungen, Elektrogeräte und Zubehör, Set One by Musterring, Biohort, Karasek, Stern. Gilt nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Gültig von 15. bis 21.9.2020

kika

GESCHENKT

ZUM SOFORTABZUG

Ausgenommen in unseren Prospekten und Inseraten beworbene Produkte

€35,-

auf viele **BOUTIQUEARTIKEL, HEIMTEXTILIEN, VORHÄNGE, TEPPICHE, LEUCHTEN** und **HAUSHALTSWAREN**[2)]

AB 100 € EINKAUFSWERT

Aktionscode 24291172 Gültig bis 21.9.2020

2002200056

4010000035

2) Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein gültig und wird sofort von der Rechnung abgezogen. Nicht in bar ablösbar. Vor dem Einkauf bitte bei einem Berater melden, eine nachträgliche Anrechnung ist leider nicht möglich. Bei Einlösung können keine weiteren Konditionen gewährt werden. Ausgenommen in Inseraten und Prospekten beworbene Artikel, Warengutscheine, Serviceleistungen, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Unglaublich Preise und Trends by kika Produkte, Bugaboo, Kinderwägen, Kinder-Autositze, Stokke, Elektrogeräte und Zubehör, Leifheit, WMF, Villeroy & Boch, Leuchtmittel, Fissler, Grüne Linie, Joop!, Tom Tailor, Tempur, Laminat-, Parkett- und Vinylboden, Lebensmittel. Gilt nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Auch im Onlineshop mit Aktionscode einlösbar.

RESTAURANT

Täglich frisch gekocht!

GUTSCHEIN

Gültig bis Mo. 21.9.2020

kika

~~6,20*~~

3,90

KNACKIGER GARTENSALAT mit Hühnerbrust

Symbolfoto. Preis pro Portion. Pro Person max. 2 Portionen. Solange der Vorrat reicht. Bitte diesen Gutschein vor der Bestellung vorweisen. Stattpreis ist unser bisheriger Verkaufspreis.

CORONA-SITUATION

Entwarnung bei Obi-Markt

FREISTADT. Beim Freistädter Obi-Markt, wo in der Vorwoche ein Mitarbeiter positiv auf das Coronavirus getestet wurde, gibt man Entwarnung: „Alle zum fraglichen Zeitpunkt anwesenden Mitarbeiter sind mittlerweile negativ getestet worden, der gesamte Markt inklusive Personalräume ist von einer Firma fachgerecht desinfiziert worden“, sagt Marktleiter Johann Traxler im Tips-Gespräch.
Einen zusätzlichen Corona-Infektionsfall gibt es im Bezirk im Zusammenhang mit der Alif Moschee/dem Jugendverein in Freistadt. (40 Fälle gesamt, neun Besucher und 31 Folgefälle im privaten Umfeld). Die Moschee ist seit 28. August 2020 geschlossen. Zu Redaktionsschluss lag die Zahl der aktuell Infizierten im Bezirk bei 52 Personen. ■

„GURGELSTUDIE“

Corona-Gurgeltests an sechs Mühlviertler Schulen

BEZIRK FREISTADT/MÜHLVIERTEL. Eine sogenannte „Gurgelstudie“ führt das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung an Schulen durch. Ziel ist es, einen verbesserten Überblick über die Covid-19-Infektionslage bei den Sechs- bis 14-Jährigen zu erhalten. In der Bildungsregion Mühlviertel dürfen die Schüler von sechs Schulen auf freiwilliger Basis gurgeln.

Der Mund-Nasen-Schutz gehört heuer zur Grundausstattung jedes Schülers.

Jüngste Forschungsergebnisse zur Übertragung der Infektion bei Jugendlichen und Kindern verdichten sich in eine eindeutige Richtung: Kinder werden infiziert wie Erwachsene, erkranken aber seltener und wenn, dann zumeist mit leichten Symptomen oder asymptomatisch und spielen im Übertragungsgeschehen wahrscheinlich eine geringere Rolle als (junge) Erwachsene. Weil sie seltener symptomatisch erkranken, weniger oft husten und auch anders husten, geben sie weniger viral belastete Aerosole ab. Gerade die Tröpfcheninfektion spielt bei der Infektionsweitergabe aber eine bedeutende Rolle, die weit wichtiger ist als eine Schmierinfektion.

Alle vier Wochen gurgeln

Das Bildungsministerium wird daher ein Monitoringsystem einführen, bei dem rund 15.000 Schüler von mehr als 200 Schulen in ganz Österreich alle vier Wochen getestet werden, um das Ausmaß und die Veränderungen der Infektionslage bei dieser Altersgruppe feststellen zu können. In der Bildungsregion Mühlviertel werden diese Tests an drei Volksschulen, einer AHS-Unterstufe und zwei Mittelschulen durchgeführt. Welche Schulen für die Tests ausgewählt wurden, will man bei der Bildungsdirektion OÖ erst dann bekannt geben, wenn die Eltern informiert sind. „Die Teilnahme an der Testung erfolgt auf jeden Fall auf freiwilliger Basis, die Eltern müssen der Testung ihrer Kinder mittels Einverständniserklärung zustimmen“, erklärt Bildungsdirektor Alfred Klampfer.

Die Corona-Ampel

Die Corona-Ampel dient der Verhinderung eines nochmaligen Lockdowns des gesamten Bildungssystems. Sie ist als Stufenplan in der regionalen Covid-19 Bekämpfung konzipiert, damit Vorsichtsmaßnahmen in jenen Regionen verschärft werden können, wo dies auf Grund der Infektionslage notwendig ist, während für Bildungseinrichtungen in anderen Gebieten weiterhin Normalbetrieb herrscht.
Die jeweilige Farbe der Corona-Ampel wird von der regionalen Gesundheitsbehörde festgelegt, also dem Bezirkshauptmann oder – wenn es mehrere Bezirke betrifft – dem Landeshauptmann. Eine aus Wissenschaftlern sowie Bundes- und Landesvertretern zusammengesetzte Kommission erarbeitet dafür die Entscheidungsgrundlagen.
Die Phasen der Ampel sind selbsterklärend: „Grün“ bedeutet kein Risiko, weil nur vereinzelt auftretende Infektionen in der Region zu beobachten sind. „Gelb“ bedeutet ein moderates Risiko; Infektionen treten auf, sind aber einzelnen Clustern zuzuordnen. „Orange“ kennzeichnet ein hohes Risiko, weil Infektionen gehäuft auftreten, die jedoch immer noch weitgehend einzelnen Clustern zuzuordnen sind. Auf „Rot“ schaltet die Ampel, wenn die Zahl der Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen deutlich ansteigt, gleichzeitig die Herkunft von mehr als 50 Prozent der Infektionen nicht mehr geklärt werden kann oder wenn die Gefahr droht, dass sich das Virus intensiv und großflächig überträgt und die verfügbaren Kapazitäten in den Spitälern bereits großteils ausgeschöpft sind.

Faktoren für die Einstufung

Für die Einstufung der Ampelfarbe werden vier Faktoren herangezogen: die Infektionszahlen der vergangenen sieben Tage, die Spitalskapazitäten, der Anteil positiver Tests sowie die Aufklärungsquote der Herkunft der Infektionen. ■

Foto: Wodicka

Sauna stand in Flammen: immenser Sachschaden

MÖNCHDORF. Flammen schlugen einem Ehepaar aus der Sauna im Keller entgegen, als es nachmittags nach Hause kam. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr versuchte das Ehepaar noch mit Hilfe der herbeigeeilten Nachbarn mit Handfeuerlöschern und Gartenschläuchen das Feuer unter Kontrolle zu bringen.
Beim Eintreffen der Polizei schlugen die Flammen bereits aus dem Fenster des Waschraumes und griffen auf die mit Holz verkleidete Fassade über.
Von den Feuerwehren konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht und ein Übergreifen auf das gesamte Wohnhaus verhindert werden. Mehrere Räume und ein Teil der Außenfassade wurden durch den Brand erheblich beschädigt. Durch die starke Rauchentwicklung, zerborstene Wasserleitungen und die Löscharbeiten entstand auch erheblicher Sachschaden am restlichen Gebäude. Der 61-jährige Hausbesitzer wurde von der Rettung wegen Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus verbracht.

Motorradfahrer fing bei schwerem Unfall Feuer

PREGARTEN. Ein Motorrad und sein Lenker (18) aus dem Bezirk Linz-Land fingen bei einem Unfall auf der Gutauer Landesstraße kurz nach dem Ortsgebiet Selker Feuer. Der 18-Jährige wollte einen vor ihm fahrenden Traktor überholen und hatte dabei einen entgegenkommenden Pkw übersehen. Beim Frontalzusammenstoß ging das Motorrad in Flammen auf. Auch sein Lenker, der gut 30 Meter weiter in die Wiese geschleudert wurde, fing Feuer. Der Traktorfahrer eilte dem Motorradfahrer sofort zu Hilfe und konnte den Brand eindämmen. Der Schwerverletzte wurde mit dem Rettungshubschrauber ins UKH Linz geflogen. Der Pkw-Lenker erlitt nur leichte Abschürfungen.

Foto: Greindl

Lieder seines Lebens
Seine Fans kennen die bunte Lebensgeschichte des Willi Resetarits – was den Genuss, ihm live bei der Plauderei über sein bewegtes Leben – und natürlich beim Singen – zuzuhören, keineswegs schmälerte. Der Kulturverein Ramlwirt in Neumarkt traute sich drüber, trotz Maskenpflicht und Abstandsregeln zur Begegnung mit dem Ausnahmemusiker (im Bild beim Signieren seiner Autobiografie) in der Stockhalle einzuladen. Mehr darüber gibt es auf www.tips.at/n/516124 zu lesen.

Foto: privat

Ferienpass Lesen, essen und Zeit im Grünen verbringen – das geht trotz Corona! Heuer hat die öffentliche Büchere Waldburg eine Outdoor-Ferienpassaktion organisiert. Die Rucksäcke wurden mit Proviant und jeder Menge Bücher und Spiele gefüllt und dann der Spielplatz zum Picknicken und Lesen genutzt. Sowohl die Kinder als auch Büchereileiterin Sonja Maier waren begeistert.

Foto: Glasner

Junges Gemüse Dass Gemüse groß und stark macht, braucht man der kleinen Laura nicht extra zu sagen: Die junge Dame, sie ist 15 Monate alt und kommt aus Sandl, hat bei der heurigen Herbsternte von Karotten schon fleißig mitgeholfen. „Sie hat eine Freude beim Helfen im Garten", verrät Mama Johanna Glasner.

Ihre Redakteurin vor Ort

Susanne Überegger
07942 / 74100-865
s.ueberegger@tips.at
www.tips.at

GARTENLUST
SEESEITN FELDKIRCHEN
AN DER DONAU

- Ca. 100 Verkaufsaussteller
- Tolle Spezialitätengärtner
- Besonderes, Ausgefallenes & Schönes für Garten & Haus
- Handwerk, Kunst & Kulinarik

18.–20. SEPT.
Freitag - Sonntag 10-18 Uhr
Tageskarte 8€ (bis 16 Jahre frei)
Gartenlust.eu

TIPS-TALK

„Wir haben in Oberösterreich 222 Hochwasserschutzprojekte vor uns“

OÖ/LINZ. Im Tips-Talk spricht Sicherheits-Landesrat Wolfgang Klinger (FPÖ) unter anderem über Herausforderungen für das Feuerwehrwesen, die kommenden Landtagswahlen und warum er ein verschärftes Hundehaltegesetz in Oberösterreich will.

von JOSEF GRUBER und KARIN SEYRINGER

Tips: *Wo sehen Sie die größten Probleme und Herausforderungen in Ihren Zuständigkeitsbereichen?*

Klinger: Die Feuerwehren können wegen Corona ihre Veranstaltungen nicht in gewohntem Maß abhalten. Die leisten einen sehr hohen Eigenanteil bei den Anschaffungen. Heuer wird das noch kein Problem werden, die zugesagten Gelder sind fix. Aber nächstes Jahr wird das ganz stark schlagend werden und eine zusätzliche Belastung. Bei den Feuerwehren und beim Roten Kreuz wird beste Arbeit geleistet, in der gesamten Corona-Zeit, aber nicht nur da. Im Zuge der Corona-Teststraßen ist die personelle und finanzielle Lage beim Roten Kreuz relativ dünn. Im Winter wird es auch nochmal spannend, damit adäquat die Tests durchgeführt werden können. Gleich wie bei den Feuerwehren müssen wir schauen, auch in Zukunft entsprechend viele freiwillige junge Menschen begeistern zu können. Die Polizei ist glaube ich ganz gut aufgestellt, hat auch während der Corona-Krise beste Arbeit geleistet – auch wenn die Vorgaben seitens der Regierung sehr indifferent gewesen sind. Es ist es auch gelungen, in Wels ein neues Ausbildungszentrum für die Polizei zu installieren. Da werden wir auch eine Verbesserung der Personalsituation erwarten dürfen.

Tips: *Wie sieht es mit dem Hochwasserschutz aus? Anfang August war die Situation vor allem in Schärding wieder brenzlig ...*

Klinger: Man muss den Hut ziehen und kann nur Danke sagen, wie die Einsatzorganisationen dort professionell, ruhig, sachlich und schnell arbeiten. Wir haben in OÖ 222 Hochwasserschutzprojekte vor uns, das größte im Eferdinger Becken, wo wir in der Einreichplanungsumsetzung sind. 962 Projekte sind bereits abgeschlossen oder vorm Abschluss und finanziert, mit fast einer Milliarde Euro.

Landesrat Wolfgang Klinger

Tips: *Corona hat das Leben verändert. Auch für Sie?*

Klinger: Also die Unsicherheit und Spannung allgemein – man weiß nicht, wo die ganze Sache hingeht – hat auch bei mir aufgeschlagen, das hat auch nicht vor mir Halt gemacht.

Tips: *Wie sehen Sie die Stimmung im Land?*

Klinger: Ich glaube, dass das Land bereit wäre, wieder in eine positive Stimmung zu geraten, wenn nicht die Regierung pausenlos mit Verordnungen, Bestimmungen, vierfarbiger Ampel und Warnungen vor der zweiten Welle dazu beitragen würde, die Bevölkerung zu verunsichern. Angst ist ein schlechter Wegbegleiter. Wir müssen schauen, dass wir Normalität leben.

Tips: *Es kommen OÖ-Wahlen: Wie schätzen Sie die Auswirkungen ein?*

Klinger: Ich glaube, dass in OÖ nicht schlecht zusammengearbeitet wurde während dieser Corona-Zeit. Das wird auch in Zukunft so sein. Wenn die Leute sehen, dass wir uns bemühen, dann wird das auch bei der nächstjährigen Wahl zu sehen sein. Wir hoffen in OÖ als freiheitliche Partei ein ordentliches Ergebnis bringen zu können.

Tips: *Stichwort Trinkwasser-Verunreinigung in Steyr: Wie kann so etwas passieren?*

Klinger: Es ist aus dem Leitungssystem vielleicht irgendwo etwas eingespeist worden, was nicht Trinkwasserqualität hat. Diese Nadel im Heuhaufen zu finden, ist eine riesige Aufgabe. Ganz generell gesagt: Das Wasserressort gehört in eine Hand – Ökologie, Rechtliches, Trinkwasserversorgung. Das muss in der nächsten Legislaturperiode kommen, egal wie die Konstellationen nach der Wahl sind.

Tips: *Glauben Sie, dass die Bevölkerung gut genug auf ein mögliches Black-Out vorbereitet ist?*

Klinger: Ein längeres Black-Out-Szenario ist bei uns relativ unwahrscheinlich, aber drei, vier Tage ohne Strom, das wäre möglich. Hier wird seitens des Zivilschutzverbandes sehr gute Arbeit geleistet. Wir versuchen die Bevölkerung so zu sensibilisieren, dass zumindest über einen Zeitraum von einer Woche Lebensmittelbevorratung da ist, Taschenlampen vorhanden sind, die man händisch aufladen kann. Konserven, Haltbarmilch, etc., das glaube ich muss möglich sein.

Tips: *Sie wollen das Hundehaltegesetz verschärfen. Was sind die Eckpunkte?*

Klinger: Als erstes soll der Sachkundeunterricht vor der Hundhabung stattfinden. Jetzt hat man einen Hund und ein halbes Jahr Zeit, diesen zu machen. Das zweite ist das Meldewesen: Wenn ein Hund von einem anderen Bundesland zu uns kommt, der schon auffällig gewesen ist, muss uns das bekannt sein. Das Dritte, ganz wesentlich: Wir erfahren nicht, wenn die Versicherung nicht bezahlt wird. Das muss funktionieren wie bei einer Nummerntafel. Wenn du die Prämie nicht zahlst, ist der Hund zu untersagen. Ich habe als Bürgermeister größte Probleme damit. Der Hund ist nie besser wie das Herrl, das hinten dran hängt. Da gibt es Fälle – ein Hund beißt den anderen Hund fast zu Tode, der wird vom Tierarzt zusammengeflickt, es kommt eine Riesen-Rechnung, die Versicherung steigt aber aus, weil die Prämie nicht bezahlt ist. Das kann es nicht sein. Jetzt müssen wir schauen, ob wir das bei der EU notifizieren können. Darum verzögert sich das, aber das würde ich gerne umgesetzt wissen. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/516054

FORDERUNG

Pensionen aller erhöhen

FREISTADT. Als Schritt in die richtige Richtung sieht Hans Affenzeller, Bezirksvorsitzender des Pensionistenverbandes Freistadt, die Erhöhung der Bauernpensionen bis 465 Euro pro Jahr. Eine Erhöhung müsse es aber für alle Pensionen geben, meint Affenzeller.

Viele Bauern und vor allem Bäuerinnen würden in der Pension ein karges Leben fristen. „Die Renten dieser Berufsgruppe erreichen oft gerade die Armutsgrenze, und das nach einem Leben voll harter Arbeit. „Eine Erhöhung der Pensionen der Bauern ist gerechtfertigt und auch notwendig“, stellt Hans Affenzeller, der Bezirksvorsitzende des Pensionistenverbandes Freistadt, klar. Allerdings sieht er einen groben Verstoß gegen die Gleichbehandlung aller Pensionisten. „Denn auch viele Pensionisten aus anderen Berufen müssen mit ganz kleinen Pensionen auskommen. Diese Erhöhung müssen alle bekommen!“, fordert Affenzeller mit Nachdruck. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/515904

NEUES GESETZ

Gegen Hass im Netz

FREISTADT. Nationalratsabgeordnete Johanna Jachs war selbst schon Opfer von Beleidigungen und Drohungen im Internet. „Das neue Gesetz gegen Hass im Netz bestraft die Täter gleich streng wie im realen Leben“, zeigt sich Jachs zufrieden.

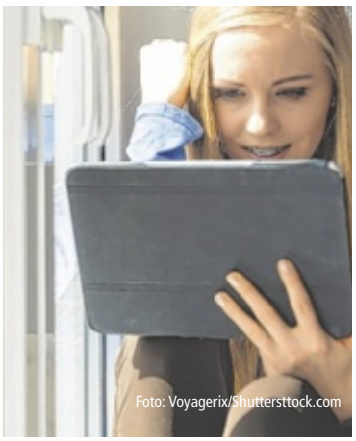


Foto: Voyagerix/Shutterstock.com

Drohungen und Beleidigungen im Internet werden streng bestraft.

„Das Thema Hass im Netz als Phänomen des Internet-Zeitalters beschäftigt uns schon länger und zeigt, dass es hier bislang inakzeptable Lücken gab und die bisherige Gesetzeslage solchen Auswüchsen kaum Einhalt gebieten konnte“, weiß Abg. z. NR Johanna Jachs aus Freistadt aus eigener Erfahrung zu berichten. Das neue, in der Vorwoche vorgestellte Gesetz gegen Hass im Netz soll hier Abhilfe schaffen. Künftig müssen offensichtlich rechtswidrige Inhalte wie Morddrohungen, Nötigungen oder Drohungen binnen 24 Stunden durch die Plattformbetreiber gelöscht werden. Bei Nichteinhaltung drohen Bußgelder in Höhe von bis zu zehn Millionen Euro. Mehr: www.tips.at/n/515579 ■

Tips total. regional.
ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

In Feierlaune Mit dem 60-Jahr-Jubiläum und der Auszeichnung zum Green Care Auszeithof hatte der „Bioberghof" der Familie Hunger in Bad Zell gleich zwei Gründe, um zu feiern. Der Hof bietet neben Schule am Bauernhof-Wochen für Schulklassen nun auch gesundheitsfördernde Angebote für Kinder. Mehr lesen auf www.tips.at/n/515816 Foto: Reiwöger/LK OÖ

Foto: FPÖ Freistadt

Bäume für den Kindergarten Über Baumspenden durfte sich der Kindergarten „Sonnenhaus" in Freistadt freuen, der nach einer baulichen Erweiterung nun wieder eröffnet wurde. Gerlinde Pum und Harald Schuh (beide FPÖ Freistadt) setzten mit tatkräftiger Unterstützung von Bürgermeisterin Elisabeth Teufer (2.v.r.) und Kindergartenleiterin Elke Leitner (r.) mehrere Hainbuchen ein.

HANDWERK

Othmar Berner an Spitze der Innung der Dachdecker, Glaser und Spengler gewählt

OÖ. Othmar Berner aus St. Wolfgang wurde in der konstituierenden Ausschusssitzung der oberösterreichischen Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler zum Innungsmeister gewählt. Als Stellvertreter stehen ihm in der Funktionsperiode bis 2025 Wilhelm Strasser (61) aus Eberstalzell und Gerald Wiesbauer-Pfleger (36) aus Mauthausen zur Seite.

Fotos: WKOÖ

Landesinnungsmeister Othmar Berner

Stellvertreter Wilhelm Strasser

Stellvertreter Gerald Wiesbauer-Pfleger

Landesinnungsmeister Othmar Berner engagiert sich seit 1990 in der Interessensvertretung der Dachdecker und Pflasterer sowie der Spengler und Kupferschmiede. Von 1995 bis 2000 war er Innungsmeister der Spengler und Kupferschmiede und seit 2004 Innungsmeister in den beiden Innungen. Der Dachdecker- und Spenglermeister gründete 1983 seinen eigenen Betrieb in Aigen-Voglhub.

Das 16-Mann-Unternehmen beschäftigt sich mit Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Flachdächern, Flachdachbegrünung, Lüftungen und dem Fassadenbau. Als künftige Hauptaufgabe sieht Berner die Imagepflege und die Bewusstseinsbildung für das Gewerbe, die Verbesserung des Informationsflusses innerhalb der Branche, sowie die Intensivierung der Aus- und Weiterbildung vom Lehrling bis zum Meister. Berner ist seit 1998 zusätzlich auch als gerichtlich beeideter Sachverständiger tätig.

Die Stellvertreter

Landesinnungsmeister-Stellvertreter Wilhelm Strasser ist seit 2001 in der Landesinnung aktiv. Seit 2010 ist er auch Euro Skills Metal Roof Expert (Trainer und Experte bei den Berufseuropameisterschaften). Drei Goldmedaillen, eine Bronzemedaille und ein vierter Platz gingen seither nach Oberösterreich. Seine unternehmerische Laufbahn begann 1982 mit der Übernahme des väterlichen Zwei-Mann-Betriebes. Das mittlerweile 39 Mitarbeiter große Unternehmen beschäftigt sich mit Dachdecker- Spengler- und Zimmermeisterarbeiten im Privat- und Industriebau. Seit sechs Jahren leitet er gemeinsam mit seinem Sohn, Wilhelm Daniel Strasser, die Firma Strasser Dach GmbH.

Landesinnungsmeister-Stellvertreter Gerald Wiesbauer-Pfleger ist seit 2018 im Ausschuss der Landesinnung Dachdecker, Glaser und Spengler aktiv. In vierter Generation leitet er seit 2018 mit seiner Frau Daniela und Schwägerin Michaela Wiesbauer ein fundiertes mittelständiges Unternehmen. Mit seinem 48-köpfigen Team stellt er sich so mancher Herausforderung und ist immer bemüht, mit neuen Innovationen, das Glaserhandwerk ins richtige Licht zu rücken und somit auch selbstausgebildete Fachkräfte zu lukrieren. Weiters engagiert er sich seit 2013 als Prüfer bei den Lehrabschlussprüfungen in Oberösterreich.

Geschäftsführer bleibt

Mit der Innungsgeschäftsführung ist weiterhin der Leiter des Branchenverbundes Bauwirtschaft, Markus Hofer, betraut. ■

Anzeige

Handwerk statt Mundwerk.
Wo Handwerk draufsteht, ist Kopfarbeit drin.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Dachdecker · Glaser · Spengler

Hinten v.l.: Julian Kiesenhofer, Stefanie Stütz, Geschäftsführer Andreas Fröhlich, Johanna Reisinger, Geschäftsführer Thomas Fröhlich, vorne v. l.: Nina Reithmayr, Miriam Thauerböck, Michael Starzengruber Foto: Lebensquell Bad Zell

GESUNDHEITSRESORT BAD ZELL

Fünf neue Lehrlinge

BAD ZELL. Die hervorragende Lehrlingsausbildung gehört zur absoluten Erfolgsbasis für das Gesundheitsresort Bad Zell. Daher ist man besonders stolz, auch heuer wieder fünf neue Lehrlinge im Team begrüßen zu dürfen. Als gelungenen Einstieg in ihr Berufsleben durften die neuen Lehrlinge das umfangreiche Frühstücksbuffet genießen. Auch die Geschäftsführung nahm sich Zeit, die „Neulinge" persönlich zu begrüßen und überreichte dabei den Gastro- und Kochlehrlingen ein umfangreiches Messerset samt Gravur für den perfekten Start. ■

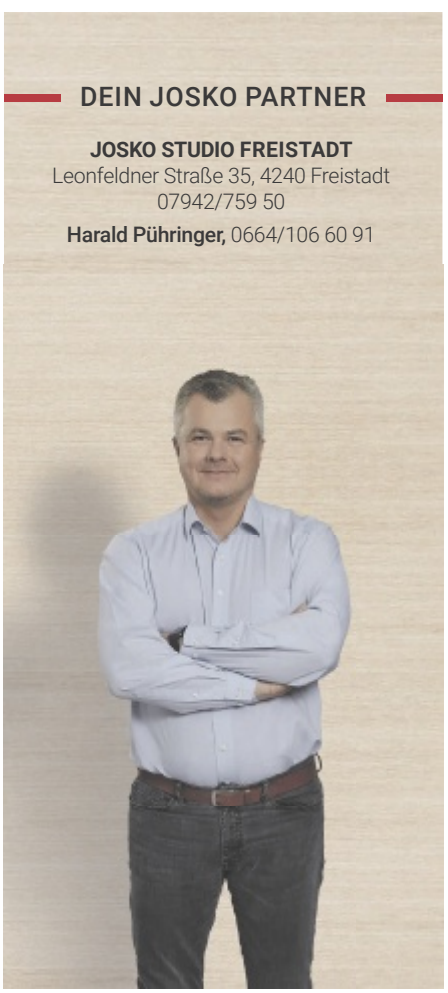
ÖBP

Experten für Bauland

OÖ. Die Ö-Bauland und Projektentwicklungs GmbH (ÖBP) mit Sitz in Vorchdorf kauft Bauland und Bauerwartungsland ab einer Fläche von 6.000 Quadratmetern.

Vom ersten Konzept, der Verwertung bis hin zur Abwicklung über einen Notar bietet die ÖBP ein Sorglos-Paket an. „Die ÖBP finanzierte die Kosten für die Infrastruktur und übernahm alle Verhandlungen mit den Behörden", so die Grundverkäufer im aktuellen Großprojekt in Pucking. ■ Anzeige

In über 30 Gemeinden entwickelt die ÖBP leistbare Grundstücke. Foto: ÖBP



NEBEN DER S10 IN DER PERNAU

Autobahn-Polizei ist übersiedelt

KEFERMARKT. Verborgen hinter Lärmschutzwänden wurde nur gut hundert Meter neben der Schnellstraße S 10 im Inkoba Betriebsgebiet Pernau, die neue Autobahn-Polizeiinspektion, API genannt, errichtet.
Mehr als zwanzig Jahre lang war die API zuvor mitten im Ortsgebiet von Neumarkt/M. in einer ehemaligen KFZ-Werkstatt stationiert. Durch die Nähe zum Schnellstraßen-Vollanschluss Kefermarkt ist jetzt eine schnelle Erreichbarkeit zu Einsätzen in südlicher Richtung bis zur Auffahrt Prinz-Eugen-Straße in Linz und in nördlicher Richtung bis zur Staatsgrenze in Wullowitz gegeben.
„Wir Polizistinnen und Polizisten dürfen nun Dienst in einem Inspektionsgebäude versehen, das keine Wünsche offen lässt", freut sich API Dienststellenleiter Josef Gahleitner. ■

Foto: Pramhofer

API Dienstellenleiter Josef Gahleitner (l.) mit zwei seiner 30 Inspektionskollegen

BAUWIRTSCHAFT

Josef Simmer als Obmann des Baustoff-, Eisen-, Hartwaren- und Holzhandels bestätigt

OÖ. Josef Simmer aus Gmunden wurde in der konstituierenden Sitzung des Landesgremiums des oberösterreichischen Baustoff-, Eisen-, Hartwaren- und Holzhandels als Obmann für die Funktionsperiode bis 2025 bestätigt. Seine Stellvertreter sind Friedrich Lenz aus Enns und Herbert Ziegelbäck aus Eberstalzell.

Obmann Josef Simmer

Stellvertreter Friedrich Lenz

Fotos: WKOÖ Sparte Baustoffhandel

Stellvertreter Herbert Ziegelbäck

Der gebürtige Schärdinger Josef Simmer startete nach der HAK-Matura seine Karriere in verschiedenen Unternehmen des Raiffeisensektors, unter anderem als Bankprüfer und Genossenschaftsrevisor und war fünf Jahre lang Geschäftsführer der Raiffeisen-Landtechnik (John Deere). Daneben hat er den MBA Executive Sales Management (2005) erworben und 2008 das Doktoratsstudium der Wissenschaften für internationales Management abgeschlossen. Im September 2007 wechselte er als Geschäftsführer in die Keplinger GmbH, wo er auch die Geschäftsleitung der Holzpartner GmbH und der IMMOKEP GmbH innehat. In der Wirtschaftsvertretung ist Simmer seit 2015 im Gremialausschuss des oberösterreichischen Baustoff-, Eisen-, Hartwaren- und Holzhandels aktiv und seit Oktober 2019 Gremialobmann.

Die Stellvertreter

Gremialobmann-Stellvertreter Friedrich Lenz ist seit 2007 Geschäftsführer des Stahlhandelsbetriebes Eisen-Lenz Enns HandelsgmbH. Im Landesgremialausschuss ist Lenz seit 2010 aktiv, seit 2015 bekleidet er die Funktion des stellvertretenden Gremialobmanns.
Gremialobmann-Stellvertreter Herbert Ziegelbäck ist Gründer und Geschäftsführer der PET Handels GmbH in Eberstalzell, die er in den letzten 20 Jahren zu einem Top-Player im Werkzeug- und Baustoffhandel mit heute 20 Mitarbeitern und Vertrieb in über 40 Ländern weltweit ausbaute. Im Gremialausschuss ist er seit 2015 aktiv.

Markus Hofer bleibt Gremialgeschäftsführer

Mit der Gremialgeschäftsführung ist nach wie vor der Leiter des Branchenverbundes Bauwirtschaft, Markus Hofer, betraut. ■

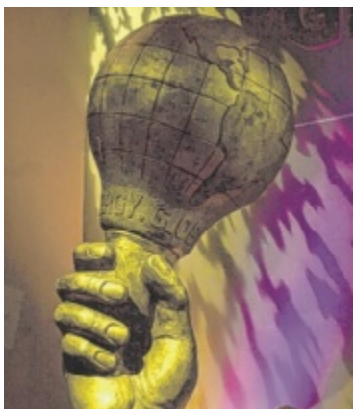
Anzeige

UMWELTPREIS

Engery Globe: Publikum redet ein Wörtchen mit

OÖ. Die besten Umweltprojekte aus Oberösterreich werden am 29. September im Rahmen des Energy Globe Award ausgezeichnet.

Der Energy Globe Award für Nachhaltigkeit ist mit mehr als 180 teilnehmenden Staaten der weltweit bedeutendste Umweltpreis. Oberösterreich ist das Geburtsland für diese einzigartige Umweltinitiative und es spricht für sich, dass von allen Bundesländern Oberösterreich die meisten Einreichungen hat.
„Die Qualität und Vielfalt der Projekteinreichungen in diesem Jahr ist überwältigend", unterstreichen die Organisatoren.



Begehrter Umweltpreis Foto: Energy Globe

Erstmals in der 20-jährigen Geschichte des Energy Globe gibt es heuer auch ein Publikums-Voting, bei dem unter den besten Projekten auf www.energyglobe.at die Publikumslieblinge ermittelt werden. Aus dem Bezirk Freistadt etwa hat sich die HAK & HTL Freistadt in der Kategorie „Jugend" mit ihrer Klar!-Klimawoche beworben.
Am 29. September findet im kleinen Kreis der Nominierten und Laudatoren die Auszeichnung der besten Projekte durch Vertreter aus Politik und Wirtschaft in der Mein Holter Bad Ausstellung in Wels statt. Die Verleihung wird mittels Live-Stream ausgestrahlt, sodass es für jeden Interessierten möglich ist, daran teilzunehmen. Unter allen Zusehern wird mittels Schätzspiel ein wertvoller Preis verlost. ■

Voting bis 18. September auf www.energyglobe.at

HAPPYFOTO

Investition in Maschinen

FREISTADT. Nach nicht einmal drei Jahren erneuert HappyFoto seine aktuelle Digitaldruck-Flotte und ersetzt die bestehenden Maschinen durch Ricoh Pro C9210. „Somit ist HappyFoto für die in einigen Monaten kommende Hochsaison, wo voriges Jahr an Spitzentagen 18.000 Bücher und 16.000 Kalender gedruckt wurden, bestens gerüstet", sagt Marlene Kittel, alleinige Geschäftsführerin von Happy Foto. ■

Foto: HappyFoto

Marlene Kittel, Michael Raberger

Bildungsbonus für Umschulung kommt

OÖ. Die Bundesregierung hat bei den Corona-Hilfsmaßnahmen nachgebessert. So kommt ein Bildungsbonus: Arbeitssuchende, die bereit sind, sich über die Corona-Arbeitsstiftung mindestens vier Monate weiter- und umschulen zu lassen, erhalten künftig 180 Euro zusätzlich zum Arbeitslosengeld. Der Familienhärtefonds wird von 60 auf 100 Millionen Euro aufgestockt. Die Sonderbetreuungszeit von drei Wochen wird bis Ende Februar verlängert.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/515852

Foto: Land OÖ/ Daniel Mayer-Lamberg

„Sichtbar sicherer" zum Schulstart in OÖ

OÖ. Unter dem Motto „Sichtbar sicherer" verteilen das Land OÖ, die AUVA, die Wiener Städtische Versicherung und die HYPO Oberösterreich gemeinsam mit der Polizei wieder kostenlos 20.000 Kinderwarnwesten zum Schulstart in Oberösterreich. Die Westen werden im Rahmen der Verkehrserziehungstage in den Volksschulen direkt an die Kinder verteilt.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/515966

WKOÖ für Neuauflage des Handwerkerbonus

OÖ. 2017 ist der Handwerkerbonus ausgelaufen, WKOÖ-Spartenobmann Michael Pecherstorfer spricht sich angesichts der Covid-19-Krise für eine Wiedereinführung aus. Von 2016 bis Mai 2017 seien durch den Bonus Arbeitsleistungen in Höhe von rund 211,5 Millionen Euro ausgelöst worden, bei einer Förderhöhe von 33,5 Millionen. Ein Förder-Euro habe also mehr als sechs Euro Arbeitsleistung bewirkt.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/515842

MÜHLVIERTLER ALM

Klimawechsel – unsere Chance

MÜHLVIERTLER ALM. Der Klimawechsel macht auch vor der Region nicht halt – Grund genug für das Kernteam der Regionalen Agenda, das Thema Klima heuer in den Mittelpunkt zu rücken. Der dritte Thementisch im Rahmen der Veranstaltung „Klimawandel – unsere Chance" behandelt den Bereich Wohnen unter dem Motto „Attraktive Lebensräume auf der MVA".

Foto: Hölzl

Gelungenes Beispiel für Ortskernstärkung: das Riepl-Haus in Weitersfelden

Der Energiebezirk Freistadt (EBF), das regionale Kompetenzzentrum, informiert: „Mitten im Ort ist mitten im Leben – jahrhundertelang traf das auf unsere Orte zu. Denn in der Mitte des Dorfes oder der Stadt waren auf engem Raum alle Voraussetzungen für das tägliche Leben gegeben: Geschäfte, Gasthäuser, Handwerksbetriebe, Schule, Arzt, Apotheke, Post und Gemeindeamt. Das Zusammentreffen mit anderen Menschen im öffentlichen Raum war selbstverständlich.

Ortskerne ohne Funktion

Aufgrund der Zersiedelung sind heute jedoch die Ortskerne oft vom Funktionsverlust betroffen, was zu einer verminderten Lebensqualität der dort lebenden und arbeitenden Menschen führt. Zusätzlich – oder gerade deswegen – ist in Österreich eine massive Flächenversiegelung zu beobachten. 2019 wurden im Durchschnitt täglich 13 Hektar Boden neu verbaut – eine Fläche von etwa 20 Fußballfeldern. Der verbaute Boden kann seine natürlichen Funktionen nicht mehr sicherstellen. Zum einen zählen dazu die Fähigkeit, Wasser zu speichern und zu verdunsten, Schadstoffe zu filtern und Kohlenstoff zu binden. Zum anderen steigt mit dem Verlust an Versickerungsmöglichkeit die Gefahr von Überschwemmungen und Hochwasser. Darüber hinaus führt der Verlust von produktiven Böden zu einer Gefährdung der heimischen Ernährungssicherheit. Ohne vitale und multifunktionale Zentren mit funktionsfähigen Böden drohen Orte nachhaltig und dauerhaft Schaden zu nehmen.

Zukunfts-Szenarien

Wie könnte die Zukunft aussehen? „Attraktive Lebensräume auf der MVA"! Die Stärkung von Ortskernen ist eine der Schlüsselfragen für nachhaltige Raumentwicklung, aber auch eine Daseinsvorsorge in Österreich. Es braucht die Verschränkung von Wohnen, Nahversorgung und Wirtschaft, sozialer Infrastruktur bzw. sozialen Einrichtungen, sowie öffentliche Freiräume, um Lebensräume attraktiv zu halten oder zu machen. Daher ist die Innenentwicklung zu fördern, eine maßvolle Verdichtung anzustreben, die historischen Bausubstanz zu sichern und die Zersiedelung zu vermeiden. Weiters ist für die Attraktivierung von Lebensräumen die Suche nach neuen Gemeinschaftsformen und nach einem neuen Miteinander notwendig. Gemeinschaftliche Wohnprojekte bieten neue Wohnqualitäten durch die unterschiedlichen zusätzlichen Ansprüche wie generationsübergreifendes und -gerechtes Wohnen, Umweltorientierung und Nachbarschaftsverantwortung.

Jetzt anmelden

Wer nun Lust bekommen hat, sich bei der Debatte an Thementisch 3 einzubringen, meldet sich beim Gemeindeamt seiner Gemeinde an. Das Kernteam der Regionalen Agenda freut sich auf eine angeregte Diskussion! ■

Anmeldungen für „Klimawechsel – unsere Chance" am Mittwoch, **7. Oktober** 2020 um 19 Uhr im GH Rameder (Mönchdorf) nehmen die Gemeindeämter der Mühlviertler Alm entgegen.

JUBILÄUM

Firma Biebl feiert 25. Geburtstag

FREISTADT. Seit mittlerweile 25 Jahren gibt es die Firma Biebl, der Fachbetrieb für Gas-, Wasser und Heizungsinstallation. Geburtsort des Unternehmens war Summerau – im Keller des Eigenheim von Johannes und Andrea Biebl wurde das Büro und das Lager eingerichtet.

Die Firma Biebl in Freistadt ist seit 25 Jahren mit geballten Wissen und viel Erfahrung für ihre Kunden da. Fotos: Kurt Hörbst

Die Firma wuchs schnell. Durch die gute Mundpropaganda wurden die Kunden und auch die Mitarbeiter schnell mehr und die Räumlichkeiten reichten bald nicht mehr aus. In Freistadt entstand fünf Jahre nach der Gründung ein neues, schönes Firmengebäude: genau die richtige Größe und beim perfekten Standort. „Wir fühlten uns sehr wohl im neuen Gebäude und freuten uns, unseren Kunden nun auch einen Schauraum für Bad und Heizung sowie für Wellness bieten zu können. Es war eine gelungene Investition in die Zukunft ebenso wie der Grundkauf und Zubau nach zwei Jahren. Es entstanden eine Tiefgarage, zusätzlicher Lagerraum sowie ein Firmengebäude zur Vermietung“, erzählt Firmenchefin Andrea Biebl.

Lehrlinge von Anfang an

Seit ihrer Gründung bildet die Firma Biebl auch Lehrlinge aus. „Viele sind nach der Lehrzeit bei uns geblieben und haben sich als junge Monteure bewiesen. Besonders stolz sind wir auf unsere langjährigen Mitarbeiter in unserem Team. Sie haben mit ihrem Einsatz, ihrer Erfahrung und ihrer Kompetenz die 25-jährige Erfolgsgeschichte des Unternehmens entscheidend mitgeschrieben. Danke an das ganze Team, dass auch nach dem Unfalltod meines Mannes loyal zu mir stand, zusammenhielt und es dadurch möglich machte, die Firma weiterzuführen“, sagt Biebl. „Besonders bedanken möchte ich mich bei Werner Haiböck, der uns von Anfang an eine große Stütze war und jetzt bereits seit einigen Jahren Geschäftsführer der Firma Biebl ist.“

25-Jahr-Feier im Braugasthof

Als Dankeschön an die ganze Manschaft ging es zur 25-Jahr-Feier in den Gastgarten des Braugasthofes. Beim großen Umbau des Brauhauses und des Braugasthofes war die Firma Biebl für die Installationsarbeiten zuständig. „Es erfüllt mit Stolz, wenn man sieht, wie Bauvorhaben, bei denen man mitwirken durfte, so gelingen.“ Die Feier war dann eine lockere, lustige Grillfeier mit ausgezeichneten gegrillten Köstlichkeiten. Gestartet wurde aber schon zuvor mit einem Spaziergang durch Freistadt. Biebl: „Im Rahmen einer sehr spannenden Stadtführung, haben wir noch das eine oder andere Geheimnis unserer Stadt gelüftet. Nach einem kleinen offiziellen Teil mit Rückblick, alten Fotos vom Werdegang der Firma und lustigen Erinnerungen von Firmenfeierlichkeiten, wurde noch einigen Mitarbeiten zum Dienstjubiläum gratuliert.“

Danke an Kunden und Partner

„Nicht zuletzt bedanken wir uns bei unseren Kunden für ihr Vertrauen. Viele sind schon jahrelang treue Stammkunden, was uns besonders freut und uns bestätigt. Danke auch an die Raiffeisenbank Region Freistadt, die uns seit Anfang an bei Geldfragen unterstützt“, schließt Biebl. ■

Anzeige

Raiffeisen Meine Bank

Die Firma Biebl in der Gerhardingerstraße in Freistadt.

www.biebl.at Der Installateur Dein Partner!
office@biebl.at
Johannes BIEBL GmbH
4240 Freistadt · Gerhardingerstraße 3 · Tel. 07942/76110

Foto: privat

Burg Reichenstein: Linoldruck

REICHENSTEIN

Malerei und Grafik auf der Burg

TRAGWEIN. Malerei und Grafik der Künstlerinnen Edeltraud Jungwirth und Margit Wimmer ist bei der Herbstausstellung auf Burg Reichenstein zu sehen. Eröffnet wird diese am Samstag, 19. September, von 15 bis 20 Uhr. Einführende Worte zur Eröffnung spricht um 16 Uhr Wolfgang Schreibelmayr. Ab 16.30 Uhr wird asiatische Küche serviert, von 17 bis 19 Uhr gibt es Musik mit „Salon Odjila". Weitere Informationen online: www.burg-reichenstein.at ■

i Die Ausstellung auf der Burg dauert bis 27. September, sie ist zu den Galeriezeiten am Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 07236/31400 zugänglich.

FREISTADT

Interesse von Familien an Waldorf-Kindergarten groß

FREISTADT. Drei Waldorfkindergartenpädagogen und gut zehn Familien haben sich bereits beim Verein Waldorfinitiative Freistadt gemeldet, der in Freistadt mit einem neuen Kindergarten starten möchte.

Leonhard und Jonathan glücklich im Waldorfkindergarten Foto:Privat

Der Verein Waldorfinitiative Freistadt wurde 2008 von einer Gruppe Eltern gegründet und betrieb einige Jahre einen Waldorfkindergarten auf einem Bauernhof in der Gemeinde Neumarkt. „Mittlerweile sind unsere Kinder dem Kindergartenalter entwachsen und es wird Zeit, den Verein an eine neue Generation zu übergeben", sagt Schriftführerin Johanna Förster.

Starthilfe und Startkapital von der ‚alten Riege'

„Freistadt ist groß und alternativ genug, dass ein Waldorfkindergarten aufgebaut werden kann. Die ‚alte Riege' möchte dazu Starthilfe leisten und finanzielles Startkapital einbringen", so Johanna Förster.

In einem ersten Schritt möchte der Verein schauen, ob es überhaupt Interesse für einen Waldorfkindergarten in Freistadt gibt. Die Resonanz auf einen ersten Aufruf in der „Tips" war sehr gut. „Es haben schon drei Waldorfkindergartenpädagogen und gut zehn Familien, die selbst aktiv werden möchten, ihr Interesse bekundet." Ein Kindergarten-Holzblockhaus ist bereits in Besitz des Vereins und könnte gegebenenfalls nach Freistadt übersiedelt werden. Auch Waldorf-Kinderspielsachen sind schon vorhanden.

Erstes Treffen im Oktober

Ein erstes Treffen zum Kennenlernen und Vorstellen des Projektes ist bereits fixiert, es findet am 6. Oktober um 18 Uhr im Eltern-Kind-Treff Purzelbaum in Freistadt statt. Infos: waldorfkindergarten2020@gmail.com ■

Kaltenberg in Bewegung Beim Familienbewegungsfest der Gesunden Gemeinde Kaltenberg am Sportplatz der Turn- und Sportunion war beinahe ganz Kaltenberg auf den Beinen. Zur Einstimmung begeisterte die Turngruppe unter der Leitung von Gabriele Hölzl die Zuschauer mit einer tollen Turnvorführung auf der Airtrack. Kinder und Eltern versuchten sich im Seilziehen, auf der Airtrack, beim Slacklinen, Hindernislauf, Sackhüpfen, Soccer Dart und vielem mehr. Als krönender Abschluss wurde ein Bierkistenstapel-Wettbewerb veranstaltet, bei dem große Geschicklichkeit gefragt war. Foto: Gabriele Hölzl

BERATUNGSSTELLEN

Corona-Krise als Belastungsprobe

OÖ. Seit 20 Jahren unterstützt der OÖ Familienbund Familien in Krisen. In den 20 Beratungsstellen in OÖ finden Familien Hilfe in allen Lebenslagen und werden von Psychologen, Juristen, Sozialarbeitern, Ärzten und Pädagogen professionell beraten – vertraulich, anonym und großteils kostenlos – auch in der Corona-Krise.

Foto: Wakolbinger / OÖ Familienbund

Die Familienbund Beratungsstellen bieten Hilfe auch in der Corona-Krise.

Insbesondere während der Corona-Krise mehrten sich auch die Konflikte in den Familien. Für knapp 1.4 Millionen Familien in ganz Österreich galt es für den Zeitraum der Schulschließungen nicht nur die Betreuung der Kinder zu organisieren, sondern auch sich Gedanken darüber zu machen, wie das Zusammenleben auf engstem Raum funktionieren kann. Kurzarbeit, Homeoffice, Arbeitslosigkeit und Kinderbetreuung forderten und überforderten viele Familien zusätzlich und brachten aufgeschobene Konflikte erst an die Oberfläche. Die Mischung aus sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen war es, die in vielen Familien zu Spannungen, Streit und Konflikten führte – vor allem zwischen Paaren. In den Paar- und Familienberatungen des OÖ Familienbundes unterstützen Experten Paare bei der Bewältigung ihrer Probleme und finden gemeinsam mit den Klienten Wege, Spannungen innerhalb der Familie zu lösen.

Individuelle Unterstützung

In behutsamen und individuellen Gesprächen in geschützter Umgebung versuchen die Paarberater des OÖ Familienbundes der Wurzel der Konflikte auf den Grund zu gehen, damit aus Konflikten keine Krisen entstehen und das Wohl der Kinder sicherzustellen.

„Viele Experten gehen davon aus, dass die Trennungsrate im Corona-Jahr 2020 weitaus höher ausfallen als in den Vorjahren. Deshalb ist es gerade jetzt wichtig, dass Familien sich auf unsere Unterstützungsleistungen verlassen können. Mit unseren Beratungsleistungen bieten wir unbürokratische Unterstützung an, um Familien und Paare in dieser herausfordernden Zeit als starker Partner zur Seite stehen“, erklärt OÖ Familienbund-Landesobmann Bernhard Baier. ■

i Alle Infos und Adressen unter www.ooe.familienbund.at/de/familienberatung/

HÖRGERÄTE MIT AKKU-TECHNOLOGIE

Volle Hörpower mit Akku statt Batterie

FREISTADT. Bester Klang und mehr Energie im Alltag dank fortschrittlicher Technik: Welche Vorteile eine Akku-Hörlösung bietet und warum Hörgeräte noch nie leichter zu bedienen waren.

Akku-Hörgeräte sind die optimalen Begleiter im Alltag. Foto: Neuroth

Moderne Hörgeräte sind ein ständiger Begleiter im täglichen Leben. Ob bei der Arbeit, in der Freizeit, beim Sport, beim Handwerken oder auch im Urlaub – Hörgeräte von heute sollen nicht nur für besseres Hören sorgen, sondern auch einfache Handhabung und mühelose Integration in den Alltag garantieren. Vor allem Akku-Hörgeräte bieten jede Menge Flexibilität, indem sie unkompliziert aufgeladen und einfach mit Smartphone oder TV verbunden werden können. Einer der großen Vorteile einer Akku-Hörlösung: Dank integriertem Akku fällt der Batteriewechsel weg.

Schnelle Ladezeit

Stattdessen werden Akku-Hörgeräte einfach in der portablen Ladestation aufgeladen – egal ob zu Hause, im Büro oder im Urlaub. Eine Ladezeit von nur wenigen Stunden sorgt für 24 Stunden durchgehende Laufzeit. Zusätzlich gibt es eine 30-minütige Schnelllade-Funktion, die mehrere Stunden vollen Einsatz ermöglicht.

Maximale Flexibilität

Die 24 Stunden Akkulaufzeit sorgt außerdem für mehr Energie im Alltag, da Akku-Hörgeräte einer Hörermüdung optimal entgegenwirken und das Energielevel beim Hörgeräteträger hoch bleibt. Zudem stellen sich moderne Hörgeräte vollautomatisch auf die jeweilige Hörumgebung ein. Das bedeutet einwandfreie Sprachverständlichkeit und ein natürliches Hörerlebnis. Noch mehr Flexibilität bietet die Möglichkeit zur Bluetooth-Verbindung mit Endgeräten wie Smartphone oder TV.

Audiosignale werden dadurch direkt ins Ohr gestreamt. Akku-Geräte sind dezent und robust. Das macht sie zum optimalen Begleiter – 24 Stunden am Tag. ■

Anzeige

i **Jetzt die neuesten Akku-Hörlösungen von Neuroth in der gewohnten Umgebung testen.**
Neuroth: Österreichische Tradition seit 1907

Das Neuroth-Fachinstitut in der Nähe: 4240 Freistadt, Etrichstraße 15
Terminvereinbarung: Telefonisch unter 00800 8001 8001 oder online auf neuroth.com

CHOR-NEWS

Mühlviertler Alm Klang

UNTERWEISSENBACH. Die Liedertafel Unterweißenbach hat sich verändert. Othmar Haslhofer hat nach 45 Jahren die Chorleitung zurückgelegt und sein bisheriger Stellvertreter Stefan Schatz die Leitung übernommen. Bei der Vollversammlung Anfang September wurde der Chor in Mühlviertler Alm Klang umbenannt. Erstes Projekt wird das traditionelle Adventkonzert in der Pfarrkirche Unterweißenbach sein, welches heuer am 6. Dezember um 16 Uhr stattfindet. Der Chor pflegt ein geselliges Vereinsleben. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen und können zu einer Schnupperprobe vorbeischauen.
Infos gibt es bei Chorleiter Stefan Schatz unter Tel. 0650/2426255 und online auf www.muehlviertleralmklang.at ■

ROTES KREUZ

Sanitätshelfer gesucht

BEZIRK FREISTADT. Ihre Aufgabe ist die Begleitung von Menschen auf dem Weg ins Krankenhaus, ins Altenheim oder nach Hause: die Sanitätshelfer des Roten Kreuzes. Das Team sucht dringend Verstärkung.

Die 67-jährige Gudrun ist durch Einschaltung in lokalen Medien auf die Tätigkeit der Sanitätshelfer aufmerksam geworden. „Da es mir ein moralisches Anliegen ist, mich für das Gemeinwohl einzusetzen und mich freiwillig und unentgeltlich zu engagieren, habe ich mich über diese Tätigkeit informiert und wirke seither aktiv beim Roten Kreuz mit", berichtet sie. „Als freiwillige Sanitätshelferin begleite ich Klienten auf dem Weg ins Krankenhaus, ins Altenheim oder nach Hause.

Foto: ÖRK
Als Sanitätshelferin aktiv: Gudrun (67)

Meine Aufgabe an der Dienststelle übe ich untertags von Montag bis Freitag aus, wenn ich Zeit habe. Es ist interessant, immer wieder neue Personen kennenzulernen. Viele freuen sich über die Hilfe, die ihnen durch das Rote Kreuz geleistet werden kann", fügt Gudrun hinzu.
Neben dem Begleiten von Klienten haben Sanitätshelfer auch die Möglichkeit, Dienst beim hausärztlichen Notdienst zu verrichten. Dienstorte sind die Ortsstellen Pregarten und Freistadt. Voraussetzungen, um die Ausbildung beginnen zu können, sind Volljährigkeit und körperliche bzw. geistige Eignung. Außerdem ist der Führerschein Klasse B mit Fahrpraxis notwendig. ■

i Interesse an einer Tätigkeit als Sanitätshelfer? Informationen gibt es unter 07942/77144 bzw. unter fr-office@o.roteskreuz.at oder beim Infoabend am **21. September** um 19 Uhr in der Dienststelle Pregarten. Die nächste Ausbildung zum Sanitätshelfer startet am 28. September.

Foto: privat
Der Verein Elikia unterstützt die Schule St. Hélène, die Platz für 500 Schüler bietet.

VEREIN ELIKIA

Situation im Kongo

FREISTADT. Hermine Moser engagiert sich mit ihrem Verein Elikia für Menschen im Kongo. Durch ihren Einsatz wird Kindern und Frauen, die Opfer von Gewalt wurden, geholfen. Auch die Lehrer einer Schule werden unterstützt, damit auch Schüler ohne Schulgeld Bildung erhalten. Angefangen hat Mosers Engagement, als sie 2013 im Auftrag der Caritas in Kinshasa war. Am Donnerstag, 24. September, um 19 Uhr lädt der Verein Elikia zu einem Informationsabend über die Situation im Kongo in den Pfarrhof Freistadt ein. Die Gäste werden mit Bulukutu-Tee und mit „Baignées" (gebackene Bälle aus Germteig) empfangen. Mehr Infos: Infos: www.elikia.at ■

i Donnerstag, **24. September**
19 Uhr / Pfarrhof Freistadt

VOLKSHILFE ARBEITSWELT GMBH

Noch eine Chance auf begleiteten Lehrplatz

OÖ. Im Auftrag des Sozialministeriumservice OÖ coacht das Projekt HomeRun der Volkshilfe Arbeitswelt GmbH seit 2011 junge Leute in ganz Oberösterreich auf ihrem Weg zum Lehrabschluss.

Das HomeRun-Team Foto: HomeRun

Oberösterreichweit werden 30 Jugendliche bei der Lehrstellensuche und während der gesamten Lehrzeit unterstützt. Voraussetzungen für die Teilnahme sind entweder eine gesundheitliche Einschränkung, ein sonderpädagogischer Förderbedarf oder sozial bzw. emotional bedingte Schwierigkeiten sowie ein Alter von 15 bis 23 Jahren. Zudem sollten die Jugendlichen grundsätzlich in der Lage sein, einen Lehrabschluss in der regulären Lehrzeit zu erlangen. Nach einem Vorstellungsgespräch und spannenden Kennenlerntagen (CheckPointDays) erfolgt die Aufnahme ins Projekt. HomeRun bedeutet passgenaue Maßnahmen und individuelle Betreuung bis zum erfolgreichen Lehrabschluss. HomeRun ist ein Angebot des Sozialministeriumservice Landesstelle Oberösterreich. ■ Anzeige

i Kontakt HomeRun
Tel. 07252/41814

Kinderleichte Bedienung Foto: privat

BIBLIOTHEK

Hörvernügen mit Tonies

HAGENBERG. Die Bibliothek der Pfarre und Gemeinde Hagenberg ist um eine Attraktion reicher. Tonies, die bunten Hörfiguren für die Toniebox, haben Einzug in die Bibliothek gehalten. „Bei diesem neuen Audiosystem sind die Hörspiele oder Lieder elektronisch auf kleinen Figuren gespeichert, die man für das Hörvergnügen auf die Box stellt“, erklärt Bibliotheksleiter Jean-Pierre Sageder das Prinzip. Mehr: www.tips.at/n/515962 ■

WETTBEWERB

Young at Art 2020

OÖ. Junge Talente sind gesucht, beim Kreativ-Wettbewerb „Young at Art“ von Tips, Talente OÖ, der Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, OÖ Landes-Kultur GmbH, Life Radio, TV1 und OÖN. Teilnehmen bis 19. Oktober!

In allen künstlerischen Techniken und Medien können sich die Teilnehmer von 8 bis 18 Jahren verwirklichen. Die Arbeiten werden in drei Alterskategorien von einer hochkarätigen Jury bewertet und mit tollen Preisen belohnt. In der Kategorie 3 (16 bis 18 Jahre) werden thematische Preise vergeben: der „Audio-Award“, der „Video-Award“, der „Fotografie-Award“ und der „Art-Award“. Egal ob ein selbstkomponiertes Lied, ein aufgenommener Poetry Slam, ein Hörspiel oder in der Kategorie Video ein animierter

Eingereicht von Fiona (18) aus dem Bezirk Linz-Land. Foto: Fiona Ritz

Kurzfilm oder ein Projekt, das per Video dokumentiert wurde: gleich einreichen!
Die Tips-Leser vergeben zudem den Tips-Publikumspreis. ■

Alle Infos, einreichen und voten unter **www.youngatart.at**
Einreichen bis 19. Oktober 2020

SINFONIEORCHESTER

„Classic Pure“ auf der Aiser

SCHWERTBERG. Das rund 70-köpfige Sinfonieorchester lässt am 26. und 27. September die Aiserbühne erklingen.

„Classic pure“ erleben die Besucher mit dem Sinfonieorchester des Landes auf der Aiser in Schwertberg. Foto: Reinhard Winkler

Zwischen Wien und Linz möchte sich Schwertberg künftig auch in der Klassik-Szene einen großen Namen machen. Und mit der Aiser besitzt Schwertberg eine der schönsten Freilichtbühnen des Landes. Die Gemeinde und seine Partner, der Verein DOSTE und die Novum Forum, sind sehr stolz, die Klassik nach Schwertberg zu holen und „a la“ Mörbisch oder St. Margareten zu einem festen Bestandteil der Region zu machen. Und daher gibt es am 26. und 27. September das Sinfonieorchester zu hören, welches sich aus den besten Nachwuchsmusikern Oberösterreichs zusammensetzt, bereits die großen Bühnen dieser Welt bespielte und große Musiker, wie beispielsweise Nigel Kennedy, bei ihren Tourneen begleitete. Mit Johannes Brahms, Franz Liszt und Gustav Mahler, werden die jungen Talente den wunderschönen Mühlviertler Herbst einläuten. Der Kartenvorverkauf ist bereits angelaufen. Um 35 Euro sind sie im Kartenbüro Starzer in Schwertberg erhältlich. Mehr Infos gibt es auf www.classic-pure.at ■ Anzeige

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Stefan Biereder
Jugendberaterin

Freiwillig engagieren

Ich befinde mich momentan in einer Orientierungsphase und würde mich gerne freiwillig engagieren. Leider habe ich keinen Plan, wie das funktioniert. Könnt ihr mir helfen?

Jara, 18

Hallo Jara!

Sich freiwillig für eine Sache oder ein Projekt einzusetzen, finde ich eine großartige Idee. Du leistest damit einen wertvollen Beitrag in der Gesellschaft und profitierst auch selbst dabei. Das Gefühl etwas Sinnvolles zu tun und neue Erfahrungen zu sammeln, kann dir auch für die Auswahl deines weiteren beruflichen Weges helfen.
Du könntest dich gleich mal an das LandesFreiwilligenzentrum ULF wenden und dort nach einem Projekt in deiner Nähe fragen ulf-ooe.at.
Eine weitere sehr gute Anlaufstelle für Projekte im In- und Ausland ist die Regionalstelle für Freiwilligenprojekte im „Europäischen Solidaritätskorps“ jugendservice.at/internationales/europa/efd-freiwilligendienst. Dort findest du Tätigkeiten in den Bereichen Soziales, Umwelt, Freizeit, Sport, Kunst, Kultur und Medien für die Dauer von zwei bis zwölf Monaten. Weitere Infos dazu bekommst du im Jugendservice in deiner Nähe (jugendservice.at/regional)

Jugendservice
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Jugendservice Freistadt
4240 Freistadt, Pfarrgasse 9,
Mo–Fr, 9 bis 15 Uhr - Derzeit sind keine persönlichen Termine möglich.
Tel.: 0664/ 600 721 553 9
jugendservice-freistadt@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

NOMINIERT

Renate und Harald, zwei Vorbilder in Sachen Ehrenamtlichkeit

BEZIRK. Für den Danke schön-Ehrenamtspreis sind neben anderen Harald Koppler aus Schönau und Renate Pramhofer aus Freistadt nominiert.

Renate Pramhofer Foto: Pramhofer

Harald Koppler Foto: mk-fotografie

Harald Koppler ist Obmann-Stv., Sektionsleiter Ski, Platzverantwortlicher und Nachwuchs-Trainer bei Union Schönau. „Er ist seit vielen Jahren als Nachwuchs-Trainer in der Sektion Fußball sehr erfolgreich. Auch bei der Koordination des gesamten Fußballnachwuchses hilft Harald mit. Sämtliche baulichen Veränderungen werden unter seiner Führung abgewickelt. Harald hilft überall mit, wo Hilfe gebraucht wird, aktuell kümmert er sich zusätzlich um den Fußballplatz (Koordination Platzmähen/Markieren/Zusammenräumen,...). Er geht stets mit guten Beispiel voran und ist immer da ist, wenn seine Hilfe benötigt wird“, sagen die Vereinskollegen. Für die Kantinenbetreuung und Dressenpflege ist Renate Pramhofer beim SV Freistädter Bier verantwortlich. „In der Hauptspielzeit gilt es zehn Garnituren zu waschen, zu trocknen und zusammenzulegen“, erzählt die 65-jährige Freistädterin. Im Laufe der Jahrzehnte „verbrauchte“ Pramhofer schon vier Waschmaschinen. „Seit 38 Jahren schaukelt Renate auch die Kantine am Sportplatz. Am meisten freut sie sich über ein Dankeschön von den Spielern“, heißt es in der Nominierung für den Danke schön-Preis. Alle Informationen und Stimme abgeben (bis 30. September) auf www.tips.at/ehrenamt ■

DANKE SCHÖN
Der **Ehrenamtspreis** des Sportlandes Oberösterreich

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 16. September

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Aussaat und Stecken von Pflanzen, winterharte Stauden pflanzen, Herbstdüngung; Hecken und Bäume pflanzen; Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umtopfen, ernten; Wurzel und Knollengemüse setzen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen

DO 17. September

Neumond im Zeichen Jungfrau um 13:05 Uhr, ab 21:00 Uhr Waage – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: kranke Hecken und Bäume ausschneiden; Gehölze schneiden; Schädlingsbekämpfung in der Erde; Gartenzaun setzen oder reparieren; Verkaufsverhandlungen

Ungünstig: Säen und pflanzen; backen

FR 18. September

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, düngen blühenden Zimmerpflanzen; günstiger Schlachttag

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SA 19. September

ab 20:40 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, düngen blühenden Zimmerpflanzen; günstiger Schlachttag

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SO 20. September

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallationen durchführen; Blattgemüse säen oder setzen (außer Salaten und Kohl); Haustiere umquartieren; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; backen; Haare schneiden und waschen

MO 21. September

ab 21:34 Uhr Schütze – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Siehe gestern

DI 22. September

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Butter rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Brennholz schlagen; düngen

MI 23. September

Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Siehe gestern

DO 24. September

bis 0:10 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse ernten; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz; Heckenschnitt

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

DATING-PLATTFORM

Kennenlernen und verlieben: Auf di-mog-i.at Singles in der Nähe treffen

OÖ/AMSTETTEN. Wer den richtigen Partner an seiner Seite noch nicht gefunden hat, trifft auf der neuen Plattform di-mog-i.at vielleicht auf das Glück der Liebe.

Interessante Singles in der Nähe kennenlernen, oder vielleicht sogar die große Liebe treffen – di-mog-i.at bietet die Möglichkeit. Foto: LikClick/shutterstock.com

Rund 700.000 Menschen in Österreich haben ihren aktuellen Partner im Internet kennengelernt. Während sich im Netz große Distanzen leicht überwinden lassen, sind sie im echten Leben oft hinderlich.

Unkomplizierte Suche

Seit wenigen Tagen ist deshalb die Dating-Plattform di-mog-i.at online, eine Kooperation mit Tips und den Oberösterreichischen Nachrichten. Dort kann sich jedermann ganz unkompliziert auf die Suche nach Singles in der Nähe machen. Die Basismitgliedschaft ist kostenlos, eine Premium-Mitgliedschaft gibt es ab 11,90 Euro im Monat – diese bietet ein paar mehr Services an.

Fragen- oder Fotoflirt

Di-mog-i.at überprüft jede Neuanmeldung, um betrügerische Absichten und Unstimmigkeiten zu vermeiden. Potenzielle Partner können via Fragenflirt unter di-mog-i.at/fragenflirt oder per Fotoflirt unter di-mog-i.at/fotoflirt gesucht werden.

Singles in der Nähe

Die Registrierung dauert auch nicht lange. Durch Eingabe der Postleitzahl kann die Suche gleich auf die gewünschte Stadt/Ort eingegrenzt werden und so erscheinen potenzielle Partner aus der direkten Umgebung. ■

Gemeinsam macht Bewegung einfach mehr Spaß. Foto: Harald Tauderer

ANGEBOT FÜR ÜBERGEWICHTIGE

Mit Sport gegen Kilos

HAGENBERG. Für alle von Übergewicht betroffenen Sport-Beginner oder -Wiedereinsteiger, die einen Neustart bezüglich Bewegung suchen, bietet der ASKÖ Hagenberg das Gesundheitssportprogramm Jackpot.fit an. Durch das gemeinsame Ziel und die gegenseitige Unterstützung in einer Gruppe von Gleichgesinnten, haben es schon viele Teilnehmer geschafft, Bewegung in den Alltag zu integrieren. Das gesundheitswirksame Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining startet am Montag 28. September und findet immer von 19.30 bis 20.30 Uhr im Volksschulturnsaal statt.

Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich, das Einsteigersemester ist kostenlos. Anmeldung unter Tel.: 050808 9406 oder per E-Mail an jackpot.ooe@svs.at ■

RELAXURLAUB

Abschalten, ohne viel hinzublättern

GMÜND. Fallen die Blätter, fallen auch die Preise in der Sole Felsen Welt in Gmünd!

Wer bis Ende September für die Monate September, Oktober und November bucht, sichert sich 15 Prozent Rabatt auf seinen Aufenthalt! So übernachtet man zum Beispiel statt um 102 Euro pro Person um nur 87 Euro pro Person (jeweils inklusive Frühstück). Mit Bad, Sauna und Hotel**** bietet die Sole Felsen Welt das perfekte Rundum-Erholungspaket. Mehr Infos auf www.solefelsenwelt.at ■ Anzeige

Entspannen in der Sole Felsen Welt Gmünd Foto: Gert Perauer

Tips total. regional.

Tips, Hypo Oberösterreich und WimbergerHaus suchen das

schönste oder originellste Eigenheim

Mitmachen & einen Scheck über € 1.500,- gewinnen!

- Foto vom Eigenheim auf **www.tips.at/eigenheim** hochladen
- registrieren und Daten eingeben
- ab sofort bis 18. September: voten, voten, voten!

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück!
Nähere Infos auf **www.tips.at/eigenheim**

Josefine aus Gmunden

Foto: Markus Foto

Beate aus Rohrbach

Foto: privat

Herold aus Grieskirchen

Foto: privat

Birgit aus Amstetten

Foto: privat

Elisabeth aus Wels

Foto: Niklas Lachmayr

Doris aus Eferding

Foto: privat

Nicole aus Freistadt

Foto: privat

Jürgen und Tanja aus Vöcklabruck

Foto: privat

Manuela und Johannes aus Urfahr-Umgebung

Foto: privat

Sabrina aus Freistadt

Foto: privat

Christoph aus Braunau

Foto: privat

Christa aus Kirchdorf

Foto: privat

Christian aus Linz-Land

Foto: privat

Karlheinz aus Steyr

Foto: privat

Oliver aus Ried

Foto: privat

Elisabeth aus Wels

Foto: privat

In Kooperation mit:

WimbergerHaus HYPO OBERÖSTERREICH

F: Shutterstock

FINANZ-TIPP

Foto: Schuldnerhilfe OÖ

von
Ferdinand Herndler
Schuldnerhilfe OÖ

Familienberatung

Selten thematisiert aber immer gegenwärtig: Die Finanzen innerhalb der Familie. Der Umgang mit Geld in Familien oder Partnerschaften führt häufig zu Konflikten. Wie wird das Familieneinkommen verwaltet oder gemeinsame Ausgaben geplant? Wer hat welche finanziellen Spielräume? Große Einkommensunterschiede zwischen Partnern oder geringes Einkommen erschweren solche Entscheidungen. Transparenz, klare Absprachen und gute Budgetplanung können Partnerschaften entlasten.
Unüberlegt getroffene Entscheidungen überdauern häufig Beziehungen. Kommt es zu Trennung oder Scheidung, stellt sich die Frage, wem die Einrichtungsgegenstände gehören bzw. wer den Kredit zurückbezahlt. Nicht selten müssen oft noch jahrelang Raten für Bürgschaften oder gemeinsam aufgenommene Kredite abgestottert werden.
Transparenz zur finanziellen Situation ist auch Kindern gegenüber wichtig. Sie lernen den Umgang mit Geld, wenn sie früh in die finanzielle Planung der Familie einbezogen werden. Leben Kinder mit eigenem Einkommen noch im Familienverband, ist eine angemessene Beteiligung an den Fixkosten zumutbar und eine wichtige Lernerfahrung im Hinblick auf eine realistische Einschätzung von Lebenshaltungskosten.

Unterstützung bei all diesen Themen bietet die Familienberatung der Schuldnerhilfe OÖ.

Foto: Wodicka

Schuldnerhilfe OÖ
Außenstelle Freistadt
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Telefon: 0732/77 77 34
Mo., Mi., Do.: 8.30 – 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 – 12 Uhr

ERFAHRENE CHIRURGEN

Schilddrüsen-OPs am Klinikum Freistadt

FREISTADT. Oft sind Knoten in der Schilddrüse nicht bösartig oder können medikamentös behandelt werden. Ist eine Operation unausweichlich, wird diese auch am Klinikum Freistadt von erfahrenen Chirurgen durchgeführt.

Die Untersuchung und die Diagnose von Schilddrüsenknoten erfolgen zumeist durch die Innere Medizin. Im Klinikum Freistadt gibt es eine Schilddrüsenambulanz, die bei Bedarf mit der Nuklearmedizin des Kepler Universitätsklinikums zusammenarbeitet.

Nuklearmediziner als erste Anlaufstelle

„Wenn ein Knoten an der Schilddrüse festgestellt wurde, müssen wir nicht gleich operieren. Zuerst stellen die Kollegen fest, um welche Art Knoten es sich handelt, wie groß er ist, ob er sich im Lauf der Zeit verändert und ob ein Malignitätsrisiko besteht, also ob der Knoten bösartig werden kann“, erläutert Oberarzt Dr. Mathias Pilz, Facharzt für Chirurgie am Klinikum Freistadt. Nuklearmediziner seien hierfür die Anlaufstelle.Während unauffällige Knoten beobachtet werden können, ist bei auffälligen Knoten eine Klärung – ob gut- oder bösartig – notwendig. Auch bei einer sehr großen Schilddrüse ist eine Operation meist unausweichlich. Ob dann das gesamte Organ entfernt werden muss, nur ein Lappen oder der betreffende auffällige Knoten, wird mit jedem Patienten individuell geklärt.
Mehr online erfahren auf www.tips.at/n/515398 ■

Oberarzt Dr. Mathias Pilz Foto: OÖG

GARTENLUST

Besondere Atmosphäre

FELDKIRCHEN/DONAU. Eine herbstliche Gartenlust findet von 18. bis 20. September (10–18 Uhr) in der Bade- und Eventanlage „Jetlake“ auf der Seeseitn in Feldkirchen statt. Es kommen Gärtner, Verkäufer von Gartenmöbeln, -werkzeugen und Dingen, die man für den Garten und das Haus brauchen kann. Ausgefallenes, Schönes und Besonderes für drinnen und draußen wird ebenso angeboten, wie Schmuck- und Textildesign, Kulinarik und Kunsthandwerk. ■ Anzeige

Foto: Gartenlust

Mehr unter www.gartenlust.eu

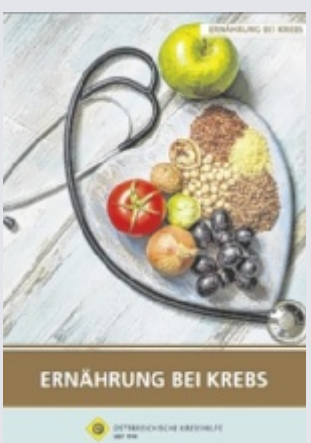
GESUNDHEITS-TIPP

Foto: Krebshilfe OÖ

von
Pia Wildfellner
Krebshilfe OÖ

Mangelernährung bei Krebs

Eine auftretende Mangelernährung bei einer Krebserkrankung darf nicht unerkannt bleiben. Nicht das Körpergewicht, sondern allein die Gewichtsabnahme deuten darauf hin. Daher empfiehlt sich das regelmäßige Wiegen. Dazu kommt, dass vieles was vorher als Lieblingsspeise galt, nicht mehr schmeckt, nicht mehr gut vertragen wird. Pia Wildfellner, BcS ist Diätologin und hat viel Erfahrung mit Fragen zum Thema Ernährung und Krebs. Es werden alle individuellen Möglichkeiten und Unverträglichkeiten aufgrund von Krankheit und Behandlung besprochen und persönliche Anregungen für eine gesunde, kräftigende und verträgliche Ernährung erstellt. Sinnvoll ist es, wenn auch der/die Angehörige mitkommt. Die Beratungen finden in einem geschützten Rahmen und anonym statt. Die Termine sind direkt mit der Krebshilfe zu vereinbaren.
Die aktuelle Broschüre gibt es kostenlos bei der Krebshilfe OÖ.



Österr. Krebshilfe OÖ
Harrachstraße 13, 4020 Linz
Tel. 0732/777756
office@krebshilfe-ooe.at

Anzeige

ÖST. KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin Daniela Ehrlinger

Zwetschgen-Schoko-Kuchen

Zutaten:
6 Eier, 250g Sauerrahm
150g Zucker, 250g Mehl
50g Butter (zimmerwarm)
200g Schokolade (geschmolzen)
1/2 Packung Backpulver
Ca. 1 kg Zwetschgen

Zubereitung:
Die Eier mit dem Zucker und der Butter schaumig schlagen. Die flüssige Schokolade und den Sauerrahm dazugeben. Mehl und Backpulver untermengen.Die Masse auf ein Blech streichen. Zwetschgen waschen, halbieren und auf dem Blech verteilen.Im vorgeheizten Ofen 30 Minuten bei 160 Grad backen. Zum Schluss mit Staubzucker bestreuen und mit einer Tasse Kaffee genießen.

leckermaeulchen.wordpress.com
/leckermaeulchen
/leckermaeulchen.dani

Weitere leckere Rezepte unserer Blogger auf **tips.at/Rezepte**

Ihre Redakteurin vor Ort

Michaela Maurer
07942 / 74 100-864
m.maurer@tips.at
www.tips.at

SCHULANFANG

Tips und ARBÖ sorgen für einen sicheren Schulweg

OÖ. Tips und ARBÖ sorgen gemeinsam für sichere Schulwege in ganz Oberösterreich.

ARBÖ stellt zum Schulanfang 50 „Achtung Kinder"-Tafeln für ganz Oberösterreich gratis zur Verfügung. Gemeinden und Bürger sind aufgerufen, sich zu melden, wenn ihnen besondere Gefahrenstellen bekannt sind und sie eine gratis Tafel haben möchten.

105 verletzte Kinder

Im Jahr 2019 wurden in Oberösterreich 105 Kinder im Alter zwischen sechs und 15 Jahren am Schulweg verletzt, eines davon tödlich. Im Bundesländervergleich ist Oberösterreich nach der Steiermark (106 Schulwegunfälle) und gleichauf mit Wien (105 Schulwegunfälle) der traurige Spitzenreiter.

Tips-Redaktionsleiterin Alexandra Mittermayr, ARBÖ-Landesgeschäftsführer Thomas Harruk Foto: Urban/Arbö

Kinder sehen anders

„Der Hauptgrund, warum es Jahr für Jahr zu Schulwegunfällen kommt, ist, dass Kinder im Straßenverkehr hinsichtlich ihrer Erfahrung und ihrem Verhalten oft überschätzt werden. Aber Kinder sind vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Sie sehen, hören, empfinden und bewegen sich anders als Erwachsene", erklärt Thomas Harruk, Landesgeschäftsführer des ARBÖ Oberösterreich.
Er empfiehlt, gemeinsam mit den Kindern den sichersten Weg (mit den wenigsten Straßenüberquerungen) verbindlich festzulegen und diesen intensiv zu üben.

Tafel-Bestellungen per Mail an schulweg@arboe.at

Die Tips-Lokalredaktionen freuen sich über viele Fotos von Tafelklasslern auf den gesicherten Schulwegen.

GEWINNSPIEL

Tips-Glücksengerl

ALTENBERG. Das Tips-Glücksengerl überraschte diesmal Victoria Hofer aus Altenberg, die gerade mit Tochter Paula unterwegs war.

Victoria Hofer hatte gerade ihre Einkäufe abgeschlossen als sie das Tips-Glücksengerl überraschte und nach ihrer Lieblingszeitung fragte. Mit „Tips" hatte die Altenbergerin die richtige Antwort parat. Jetzt ist sie die glückliche Besitzerin eines 300-Euro-Gutscheins von der Fussl-Modestraße. Zurzeit ist Victoria Hofer in Karenz und freut sich über den Gewinn: „Ich habe zwar schon einige Kleinigkeiten gewonnen, so einen tollen Preis jedoch noch nie. Ich werde wahrscheinlich von dem Betrag Kleidung für meine beiden Töchter Paula und Elisa kaufen. Aber mal sehen." Noch bis Mitte Oktober sind die Tips-Glücksengerl unterwegs, um Gutscheine der Fussl-Modestraße im Gesamtwert von 24.600 Euro zu verschenken. Gewonnen haben diese Woche außerdem: Michaela Kieslinger aus Schärding, Markus Bammer aus Lenzing, Inge Althaller aus St. Ulrich und Elfriede Nachbargauer aus Amstetten.

Victoria Hofer mit Tocher Paula und Tips-Glücksengerl Andreas Hamedinger.

URLAUB IM BURGENLAND

Kulinarik, Wein und Natur: Herbstgenuss am Neusiedler See

NEUSIEDLER SEE. Da gibt es eine Region in Österreich, die vor allem jetzt im Spätsommer und Herbst so richtig auflebt und in voller kulinarischer Blüte glänzt: Die Rede ist von der Region Neusiedler See im Burgenland.

von LUDWIG ANDERL

Foto: Foto: NTG_lichtig.at

In der Region Neusiedler See beschert der Herbst besondere Genussmomente.

Sind schon Frühling und Sommer hervorragende Reisezeiten für den Osten Österreichs, so lässt sie sich jetzt unter der tieferstehenden Sonne ganz besonders genießen. Weil Natur und Kulinarik, Wassersport und Wein, Wandern und Radfahren am Neusiedler See eben auch etwas ganz Besonderes sind im weiten touristischen Reigen Österreichs.

Wo sich früh aufstehen lohnt

Das Sprichwort mit dem frühen Vogel, der besonders erfolgreich ist, lässt sich am Neusiedler See jetzt im Spätsommer perfekt auch auf die Gästen ummünzen: Denn wer schon einmal frühmorgens praktisch ganz alleine am See war, der weiß, wie es sich anfühlt. Wenn sich so manche Urlauber noch wohlig sanft im Schlaf befinden, wenn die Winde sanft über Schilf und See streichen, finden Romantiker so richtig Erholung. Da spielen auch die außergewöhnlichen Naturerlebnisse im Nationalpark Neusiedler See eine große Rolle. Wie übrigens auch bei den traumhaften Sonnenuntergängen derzeit am Neusiedler See.

Romantik beim Sonnenuntergang

Wer etwa schon einmal von der Ostseite des Sees aus – zum Beispiel beim Leuchtturm in Podersdorf – die rote Kugel über dem Leithagebirge versinken sah und dabei vielleicht auch noch zu zweit mit einem Glas Rotwein am Steg saß, weiß, was Romantik am Neusiedler See bedeutet. Bevor man sich diesen Moment gönnt, könnte tagsüber vielleicht die einzigartige österreichische Naturlandschaft auf zwei Rädern erkundet werden. Die Region Neusiedler See ist ohne Zweifel die Radregion in Österreich. 1.000 Kilometer bestens beschilderte Wege mit 15 unterschiedlichen Erlebnis-Radwege warten darauf, entdeckt zu werden.

Einige Winzer bieten Verkostungen direkt im Weingarten an. Foto: steve.haider.com

Kulinarische Schmankerl

Apropos entdecken: Kulinarische Genießer entdecken in der Region Neusiedler See viele Schmankerl und beste Tropfen. Von Heurigen und Buschenschanken bis hin zu vielfach prämierten Köchen, sie alle überraschen jedenfalls durch Qualität und sehr oft mit regionalen Schmankerl. Und dann natürlich der Wein, der nicht nur echte Bacchusjünger und Weinliebhaberinnen sprichwörtlich mit der Zunge schnalzen lassen. Manche Winzer führen nicht nur durch ihre Weinkeller, sondern teilweise auch durch den ganzen Betrieb. Einige machen sogar Degustationen direkt dort, wo die qualitätsvollen und sehr guten Tropfen herkommen: im Weingarten selbst. ■

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Eisengasse 5, 4240 Freistadt, Info-Telefon: 07942 / 74100

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-freistadt@tips.at** oder Fax: **07942 / 74100-860** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	€ 5
☐ **Fettdruck**	€ 10
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	€ 10
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	€ 10
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	€ 20

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ **Freistadt**
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ Linz-Land
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten

monatliche Ausgaben:
☐ Gmünd
☐ Krems
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal
☐ Zwettl

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei

☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONSTIGES

MARKTPLATZ

Aktionsposten

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Aktuelles

1A MALER-GESELLE!!!
Wohnräume & Fassaden
Auch Sa./So. Hr. Zaunmayr
☎ 0664-2542347

Hartmann kauft von privat, Schreib- u. Nähmasch., Pelze, Porzellan, Kristall, Schmuck, Münzen, Uhren, Teppiche, Silberartikel, Bilder,
☎ 0650-5849233
www.hartmannkauft.at

Hallo, ich suche eine Reinigungskraft für ein Einfamilienhaus in St. Oswald bei Freistadt. Bevorzugt für Donnerstag od.Freitag für circa drei bis vier Stunden. Bei Interesse bitte melden. 06644142972 06644142972

www.hartmannkauft.at
hochwertige Pelze, Schmuck, Brillantschmuck, Münzen, Silber jeglicher Art, Handarbeiten, Kristall, Porzellan, Bernstein, Teppiche, Kleinkunst.
Zahlung in bar!
0650-2352637

Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** (Möbel, Bilder, Figuren, Uhren und div. Kleinkunst, Verlassenschaften, Sterbenachlässe...) FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen,
Herr Landsberger
☎ 0676-3532441

Sammler sucht alte Musiktruhen, Tonbänder mit Zubehör (auch deffekt), Angelruten und Modellautos.
☎ 0660-8135083

www.strasser-kauft.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Boote

Suche ab sofort bis Saisonende einen **Nachmieter** für einen sehr schönen **Bootsliegeplatz** (Steg und Stromanschluss) am Traunsee in Ebensee. Nähere Infos: 0664-8157757

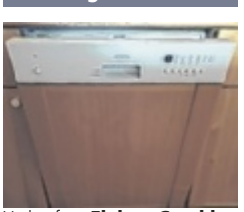
Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Brennstoffe

Verkaufe **Brennholz**:
1m Scheiter weich trocken;
€ 40,-/RM ☎ 07235-67731

Elektrogeräte



Verkaufe **Einbau-Geschirrspüler**, Siemens, 60 cm, VP: € 190,- ☎ 0664-8157715

Verkaufe **Einbauherd/Backofen**, Siemens, Ceranfeld, 6 Heizarten, VP: € 190,-
☎ 0664-8157715

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5
4240 Freistadt
Tel.: 07942 / 74 100
Fax: 07942 / 74 100-860
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: Mo, Mi, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:
Claudia Greindl, Michaela Maurer, Susanne Überegger
Kundenberatung:
Heike Stadler, Gerhard Larndorfer
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader
Sekretariat:
Madeleine Haidinger, Doris Pirklbauer
Producing (Grafik):
Romana Glauninger, Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 29.249

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtrod
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 23 Tips-Ausgaben: 865.213

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Elektrogeräte

Verkaufe **Waschmaschine**, Beko WMB 71643 PTE, 7 kg, 1600 U/min, A+++, VP: € 190,- ☎ 0664-8157715

Foto/Optik

foto BOOX.at
DER SPASSIGE FOTOGRAF

KONTAKT:
☎ 0664-1234070
info@fotoboox.at

Garten

Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe. 0670-6061052.

Baumstockfräsen
0664-4235818

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664-9752664

Suche **Gartenprofi** für Obstbaumschnitt, Schneiden von Hecken, Sensenmähen
☎ 0681-10466003

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Geschenke

BALLON FAHREN MACHT SPASS

BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE! 07252-73473 www.ballonfahren.com

Gesundheit

Anna Massage
☎ 0664-6406927

Gewichts-Reduktion: Ihre Gene haben große Einwirkung auf Ihren Stoffwechsel. Müssen Sie mehr Sport machen, oder weniger essen um abzunehmen? Dieser Test gibt Ihnen die Antwort auf diese Frage. www.meingentest.at

Hausbau/Baustoffe

9 Kartons (12,96 m²) Feinsteinzeugfliese Agatha, 30 x 30 cm Anthrazit, unglasiert. Zum Preis von € 50,00. Die gleiche Menge der Fliesen gibt es aktuell beim BAUHAUS um € 116,01. 0664 - 994 69 29

MALER-GESELLE
(Österreicher) Der was kann!! Auch Sam./So.
☎ 0664-2542347

O-Metall Trapezbleche.
☎ 07588-30850-20

DACHBESCHICHTUNG
MEISTERBETRIEB
Bodenbeschichtung
Dachreinigung
Schimmelbekämpfung
0664 140 45 20
www.fucec.at

Heirat

Anni, 66 J., Witwe. Jetzt ist Schluss mit der Einsamkeit, miteinander lachen, die Natur genießen, für uns kochen, im Garten arbeiten, Ausflüge unternehmen. Ich bin mobil, nicht ortsgebunden und freue mich auf einen Mann, gerne bis 80 J., der noch nicht ganz eingerostet ist und sich wieder nach kuscheln und Zweisamkeit sehnt.
Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

DU BIST AUF DER SUCHE nach Liebe + Zärtlichkeit, etwas sportlich, humorvoll + romantisch + zärtlich leidenschaftlich. Dann liest Du das richtige Inserat. Ich, ein schlankes, blondes **39**-jähriges **Mädl** vom Land, welches das ALLEINESEIN satt hat.
Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Elisabeth, 51 J., schlank, blond, sie liebt die Natur + Berge + Seen, Sport + Gemütlichkeit, Romantik + Musik + kochen + küssen + Leidenschaft. Ich bin eine natürliche Frau, beruflich erfolgreich und sehne mich nach einem Mann, gerne bis ca. 65 J., der Treue und Ehrlichkeit genauso schätzt wie ich.
Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Glaubst du auch, dass Liebe Berge versetzen kann? Dann ruf an und lass uns den Traum gemeinsam erleben! Ramona 56J. Witwe, wartet auf deinen ernstgemeinten Anruf! Agentur Liebe & Glück
☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at

Sabine 51J., sehr attraktive, junggebliebene tanzbegeisterte, vielseitig interessierte Klassefrau, hat genug von Männern, die es nicht ernst meinen und sucht ihren Traummann jetzt mit diesem Inserat.
Agentur Liebe & Glück
☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT DANKE ...

wir gratulieren

Doris Pirklbauer,
Sekretärin Tips Freistadt

Liebe Doris!
Das Tips-Team wünscht dir alles Gute zu deinem Geburtstag!

wir gratulieren

Markus Hochgatterer,
Redakteur Tips Perg

Lieber Markus!
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Tips – die regionale Zeitung mit 200 MitarbeiterInnen!

Neue KollegInnen sind immer willkommen!

Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie auf: **www.tips.at/jobsbeitips**

MARKTPLATZ

Heirat

Schade um jeden Tag, den man allein verbringt! Ulli 63J., romantische, anschmiegsame Köchin, würde so gerne mit dir Zukunftspläne schmieden. Agentur Liebe & Glück ☎ **0664-88262264 www.liebeundglueck.at**

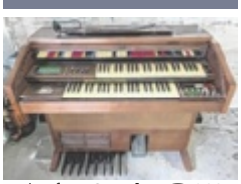
Kaminsanierung

Außenwandkamine
Kaminsanierung
BAUMEISTER
HIESSL GmbH
4251 Sandl
Ahornweg 2
RUDOLF
Tel. 07944/8229

Maschinen/Werkzeug/Leihg.

Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen! Nächster Termin: 18. September von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Baumaschinen und Werkstattzubehör.
ZIPPER Maschinen Gewerbepark 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116-700
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

Musik



Verkaufe **Orgel**, ☎ 0664-8157715

Parkettböden

Parkettsanierung günstig. 0677-62029881

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650-2015105 Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte www.umzug1a.at

1A Übersiedlungsservice mit Profihandwerker 0664-2811831

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1" Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509

Zu kaufen gesucht

BARES GEGEN RAHRES! Pelze, Porzellan, Zinn, Schmuck, Münzen, Uhren, Bilder, Kleinkunst, Bleikristall, alte Näh/Schreibmaschinen. Herr Fröhlich 0681-84302724

Kaufe: Pelze, Orientteppiche, Ölgemälde, Schmuck, Bernstein, Uhren, Porzellan, Kristall, Puppen, Handarbeit, Zinn, Schreib- u. Nähmaschinen, Münzen ☎ 0676-5696439

Seriöser Barzahler sucht: Musikinstrumente, Uhren, antike Möbel, Pelze, Bilder, Münzen, Kristall, Teppiche! Freue mich über jeden Anruf gerne auch am Wochenende! ☎ 0660-8169162

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

ACHTUNG SUCHE!! Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

Autoentsorgung Zahle € 50,- ☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN CZ Verlängerungen 0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Verschiedene

GROSSAUSWAHL!!! 150 TOP-GEBRAUCHTWAGEN zu TOPPREISEN! Finanzierung ab 2,5%! www.trend-automobile.at TREND-AUTOMOBILE-WELS ☎ 07242/68011

Audi

Verkaufe **Audi A6** Avant 3,0 TDI quattro Kombi/Family Van 08/2013, 229.000 km, 245 PS (180 kW), Automatik, Allrad, Diesel, € 13.750,-. ☎ 0699-17761210

Fiat

Fiat 124 Spider, Lusso 1,4 Turbo Multi Air, Cabrio/Roadster, Automatic, 1. Besitz, EZ 02/2018, 19.000 km, 140 PS (103 KW), ABS, elektr. Fensterheber, Klima, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, ASR, großes Navi, Rückfahrkamera, Tempomat, 8 fach bereift, 3 tlg. orig. Kofferset, VP € 22.500. Tel. 0660-9696300

Ford

Verkaufe sehr gepflegten Ford Fiesta silber Metallic, 1.-Besitz, 82 PS Benzin, Bj. 07/2017, 124.000 km. Jeder Service bei Ford, Pickerl neu, Sitzheizung, 8-fach bereift, Klimaanlage, Windschutzscheibenheizung, keine nennenswerten Gebrauchsspuren, Preis VB: € 7.390,-. 0664-1914214

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immobilien: **Leibrente.at,** 0664-6331862.

Häuser

Älteres Haus dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **www.Nette-Familie.at,** 0664-9969228.

Wohnungen

Kaufe Wohnung in guter Lage! AWZ Immobilien: **Nette-Familie.at,** 0664-9969228.

SENIOREN: Eigentumswohnung (Haus) verkaufen - weiterhin darin wohnen! AWZ Immobilien: keine-Erben.at, 0664/3829118

Grundstücke

GRUNDSTÜCKE zum Hausbau dringend gesucht! AWZ Immobilien: **Baugruende.at,** 0664-8984000.

Die PROFI TIPS aus dem Internet

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR www.autoteile-kralik.at	FREISTADT 2020 www.2020.freistadt.at	OÖ's GRÖSSTER BIKESHOP www.sportlehner.at
CITROEN-MAZDA-ALFA-FIAT www.ambros-automobile.at	FREISTÄDTER MOTORSHOW www.freistaedter-motorshow.at	PEUGEOT & SUZUKI www.autohaus-reindl.at
EDLE VORHÄNGE UND DEKOR www.sacher-textildekor.at	FUSSBODENAUFBAU-ESTRICH www.g-tec.at	R E L A X SCHLAFSTUDIO Z I R B E www.hoerleinsberger.at

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus dringend gesucht. AWZ Immobilien: **Stadthaus.at,** 0664-8984000.

VERMIETUNG

Häuser

Hagenberg: vermiete oder verkaufe vollmöbliertes Häuschen 85 m², 600 m² Grund, ruhige Lage, Miete € 850,- +BK ☎ 0650-8718138

Wohnungen

Freistadt: Vermiete Obergeschoss 130 m² unseres Zweifamilienhauses. Ruhige Siedlungslage. Gehzeit Stadtzentrum 10 min. Keine Gartenmitbenutzung, keine Tiere erwünscht! Inkl. Heizung/Wasser. Tel.: 0664/5340796

Waidhofen an der Ybbs: Wohnung zu vermieten, auch als WG für Schüler, 86m², 3 Schlafräume, teilmöbliert, Nähe HTL, ab September, Besichtigung nach Absprache möglich, ☎ 0664-5155153

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: **Mehr-verdienen.at,** 0664-8697630.

Diverses Personal

Büro Neueröffnung! Mitarbeiter gesucht! Daniel Lehner ☎ 0664-75049110

Ein Produkt von Tips regionaljobs.at ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Das **Autohaus Reindl** sucht zum soforigen Eintritt folgende Mitarbeiter m/w

KFZ-TECHNIKER Ihr Profil: Abgeschlossene Lehre als KFZ-Techniker, Führerschein B, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Loyalität, abgeleisteter Präsenzdienst, selbstständige Arbeitsweise, gute Entlohnung laut KV mit Bereitschaft zur Überzahlung.

Lehrling KFZ-Techniker u./o. KAROSSERIESPENGLER

Gerald Reindl GmbH
4271 St. Oswald, Markt 37
07945/7225, office@autohaus-reindl.at
www.autohaus-reindl.at

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Reinigungspersonal

Verlässliche Reinigungskraft für Privathaushalt in Gallneukirchen ab Oktober alle 14 Tage für 3 - 5 Stunden gesucht. Bezahlung erfolgt mittels Dienstleistungsscheck. ☎ 0676-5087231

WIR suchen eine Putzkraft für einen Privathaushalt! Fixanstellung! 12-20 Wochenstunden. Gehalt: € 13,-/br./std. Arbeitsort: Ottenschlag im Mühlviertel, Bewerbung unter ☎ 0676-3369954 Frau Michalik

23 x in Ober- und Niederösterreich
Tips
total. regional.
Di. schon ab 20 Uhr
als ePaper
auf www.tips.at

HOLZART
STIEGEN & MÖBEL
Montagetischler/In
für Stiegenbelegung gesucht
Selbstständiges & sauberes Arbeiten, Teamfähigkeit, Führerschein B und perfektes Deutsch sind gefragt.
Wir bieten: 40-Stunden-Woche und Entlohnung über dem Tischler-KV.
Schriftliche Bewerbung per Email an:
Holzart Aistleitner & Tremmel OG,
Gewerbezeile 8, 4202 Hellmonsödt,
office@holzart.org

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Larndorfer
Tel.: 07942/74100-862
g.larndorfer@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

preventos Brandschutz

Die **PREVENTOS Brandschutz GmbH** sucht zum sofortigen Eintritt

Monteur/in
für Brandschutzarbeiten im Großraum OÖ

Anforderungen:
- Erfahrung als Monteur für Brandabschottungen
- Deutsch in Wort/Schrift
- teamfähig

Entlohnung nach Vereinbarung, bis zu € 2.000,– netto pro Monat je nach Qualifikation

Kontakt: PREVENTOS Brandschutz GmbH,
z.H. Herr Satzinger, Reitling 15, 4224 Wartberg ob der Aist,
Tel. 0676/6603308, office@preventos.at

Die Gemeinde Waldburg stellt zum ehest möglichen Dienstantritt eine/n

Bauhofarbeiter/in
(Vollbeschäftigung) ein.

Bewerbungen können bis 21.09.2020 beim Gemeindeamt Waldburg abgegeben werden.

Nähere Infos unter
www.waldburg.at

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Pirklbauer
Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung
AN INDEPENDENT MEMBER OF DFK INTERNATIONAL

Badgasse 5, A-4240 Freistadt
Tel: +43 (0) 7942 74761 0 | Fax: +43 (0) 7942 74761 6
office@pirklbauer.com | www.pirklbauer.com

Wir suchen eine(n)

RAUMPFLEGER(IN)
für Büroräumlichkeiten 20 Stunden/Woche

Führerschein und Erfahrung
im Bereich Reinigung sind erwünscht.

Mindestbruttogehalt ca. € 800,00 (je nach Qualifikation)

Bewerbungen schicken Sie bitte per E-Mail an:
edith@pirklbauer.com

Pirklbauer Steuerberatung GmbH & Co KG
Frau Edith Pirklbauer, Badgasse 5, 4240 Freistadt
Tel. 07942/74761-51

SchlosserIn und InstallateurIn
für unsere Betriebstechnik in der Zentrale in Linz gesucht!

Wir setzen auf **Ihr Fachwissen** als erfahrene/r Handwerker/in.

DAS BESONDERE bei uns
- abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- ganzjährige Auslastung OHNE Bereitschaftsdienst
- berufliche Weiterbildung wird gefördert und auch bezahlt
- sicherer, langfristiger Arbeitsplatz
- viele Sozialleistungen: z.B. Kantine, Essenszulage, Betriebsarzt

Alle Infos zu den Jobs finden Sie unter
sch.jobs/schlosser2020
sch.jobs/gwh2020

SchlosserIn:
InstallateurIn:

Sie möchten noch mehr wissen?
Sarah Tautscher (Personal) steht gerne jederzeit für Fragen zur Verfügung.
T. 0732 6599 8113
Schachermayer Großhandelsgesellschaft m.b.H.
Personalabteilung | sch.jobs/linz

SCH | schachermayer

Wir suchen SIE! www.krueckl.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem Standort Perg eine/n

Bauleiter/in

Ihre Aufgaben
- Eigenständige Abwicklung von Projekten im Hochbau- und Sanierungsbereich
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen, Massenermittlung, Kalkulationen und Abrechnungen
- Organisation und Koordination von Bauabläufen sowie Überwachung der Kosten
- Versierter Umgang mit Kunden, Behörden und Lieferanten

Sie bringen mit
- EDV-Kenntnisse (Auer-Success und MS-Office)
- abgeschlossene Ausbildung
- mind. 3-jährige Praxis in der Bauabwicklung
- abgeschlossenen Präsenzdienst
- Führerschein Gruppe B
- Strukturierte Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft & Teamgeist
- Zuverlässigkeit & Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Arbeiten & Kontakt mit Menschen

Wir bieten Ihnen
- ✓ ein vielschichtiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ✓ ein selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten mit modernsten Arbeitsmitteln
- ✓ ein wertschätzendes Miteinander in einem Team aus Freunden
- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- ✓ ein reichhaltiges Angebot an Fort- bzw. Weiterbildungsmaßnahmen
- ✓ Gemeinschaft erleben bei Weihnachtsfeiern, Betriebsausflügen, Grillfeiern, uvm.
- ✓ kostenlose Mitarbeiterparkplätze – gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- ✓ für den Hunger zwischendurch Obstkörbe, Kaffee und Tee
- ✓ Fitness- & Gesundheitsprogramme
- ✓ attraktives Gehalt lt. KV (Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation)

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Foto, Zeugnisse) an: bewerbung@krueckl.at.

... von Haus aus krückl

Krückl Bauges.mbH & CO KG, Naarner Str. 34, 4320 Perg, T: 07262 / 52246-0

Tips total. regional.

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

FUSSBALL-SPIELPLAN

18., 19. und 20. September

OÖ Liga

Wallern/St. Marienk. - SPG Pregarten	Fr. 19.00

Bezirksliga Nord

Hellmonsödt - Wartberg/Aist	Fr. 19.30
Union Julbach - Freistadt	Sa. 16.00
Lembach - Königswiesen	Sa. 16.00

1. Klasse Nord Ost

Pabneukirchen - Weitersf./Kaltenb.	Fr. 20.00
Tragwein - St. Oswald/Fr.	Fr. 20.00
Schönau - Schweinbach	Sa. 16.00
Luftenberg - Rainbach i.M.	Sa. 16.00
Lasberg - Bad Kreuzen	So. 16.00
Saxen - Bad Zell	So. 16.00

2. Klasse Nord Mitte

Windh./Leopoldschl. - Hagenberg	Fr. 20.00
SPG Pregarten 1b - Pierb./Rechberg	Sa. 16.00
Unterweitersdorf - Neumarkt i.M.	Sa 16.00
Kefermarkt - Gutau	Sa. 16.00
Alberndorf - Unterweißenbach	Sa. 16.00
Sandl - Reichenau	So. 16.00

„DENK-würdige" OÖ. Liga-Premiere Nach dem es am Dienstag zunächst bei Edelweiß Linz eine 2:1-Niederlage setzte, klang die Englische Woche für die SPG Pregarten am Freitag versöhnlich aus. Die Riepl-Elf bezwang vor Heimpublikum Weißkirchen/Allhaming mit 2:0. Zum Mann des Spieles wurde Lukas Denk. Der Youngster (li.) sorgte unmittelbar nach dem Anpfiff mit seinem OÖ. Liga-Premierentor für einen Blitzstart und legte später auch den zweiten Treffer nach. Foto:Pirkes

1. KLASSE NORD OST

Kein Sieger im Spitzenspiel

BEZIRK FREISTADT. Als Tabellenzweiter empfing am Samstag die SPG Weitersfelden/Kaltenberg/Liebenau Leader Union Saxen. Das Team von Hubert Horner forderte den bislang makellosen Machländern alles ab und ging durch Elias Hölzl und Johannes Hackl zwei Mal in Führung – die Gäste schlugen aber noch in Halbzeit eins jeweils erfolgreich zurück. Beide Teams sind nach dem 2:2 im Spitzenspiel weiterhin ungeschlagen. Neuer erster Verfolger von Saxen ist allerdings nach dem klaren 4:0 in Schweinbach – Thomas Mühlbachler glückte dabei ein Hattrick – nun der SC Tragwein. Mit jeweils einem knappen 1:0-Erfolg sicherten sich auch Bad Zell, Schönau und Lasberg am fünften Spieltag drei Zähler. ■

BEZIRKSLIGA NORD

Nur Freistadt durfte jubeln

BEZIRK FREISTADT. Mit einem 2:1-Heimsieg gegen Altenberg ließ der SV Freistadt am Freitagabend den letztwöchigen Ausrutscher in Hellmonsödt in den Hintergrund treten.

Den vierten Sieg im fünften Saisonantritt sicherten dem Bezirksstadtklub im heimischen Holzhaider-Stadion Tore von Michael Würzl und Daniel Lerch. Die Hasanovic-Elf bildet somit weiterhin mit den punktgleichen Teams Lembach und Julbach das Spitzentrio.

Daniel Lerch (li.) – gegen Hellmonsödt noch unglücklicher Eigentorschütze – erzielte gegen Altenberg den Freistädter Siegtreffer. Foto: Pirkes

„Blues" zum vierten Mal in Folge ohne Punkte

Wenig erfreulich verlief das Fußball-Wochenende für die beiden weiteren Bezirksklubs. Für Wartberg blieb gegen Leader Lembach eine Überraschung aus. Das 0:1 bedeutete für die „Blues" die vierte Niederlage in Folge. Königswiesen verspielte gegen Arnreit eine Führung und ging als 1:2-Verlierer vom Platz. ■

KOMMENTAR

von
Reinhard Spitzer
reinhard-spitzer@gmx.at

Nach mehr als 19 Jahren als Sportredakteur bei Tips ist in mir die Entscheidung gereift, Abschied zu nehmen. Was im August 2001 als Ergebnis eines Gespräches mit Josef Gruber begann, mit dem langjährigen Geschäftsführer und Chefredakteur sowie manchen Kolleginnen und Kollegen verbindet mich heute längst mehr als nur eine Bekanntschaft, entwickelte sich zu einem intensiven beruflichen Lebensprojekt. Trotz vieler Widerstände und anfänglicher Skepsis gingen die Tips ihren Erfolgsweg, den ich in rund 1.000 Ausgaben beinahe zwei Jahrzehnte lang begleiten durfte. Traditionell zählt im Sport in erster Linie der Leistungsgedanke, dennoch fanden gerade in den unzähligen persönlichen Gesprächen mit Sportlern, Funktionären, Fans oder Reporterkollegen immer wieder zutiefst menschliche Aspekte ihren Fixplatz. Auch wenn Erinnerungen oft verblassen, prägten sich viele Höhepunkte, die ich seit 2001 im Einsatz für Tips sowie Life Radio oder LT1 erleben durfte, massiv ein. Dazu zählen beispielsweise die Jännerrallye, der Linz Marathon oder die mit dem LASK, der SV Ried oder Blau-Weiß Linz erlebten Höhen und Tiefen. Von Ruhestand kann nach diesen letzten Zeilen für Tips freilich keine Rede sein. Als Lehrer an der Berufsschule Linz 3 und Gemeindetrainer der Akademie 2.1 der Volkspartei Niederösterreich bleibt mein berufliches Leben auch weiterhin ein erfülltes und vor allem arbeitsreiches. Liebe Leserinnen und Leser, liebe Herausgeberfamilie Cuturi, in diesem Sinne danke ich aufrichtig für Ihr Vertrauen und Ihre Gewogenheit über so viele Jahre und wünsche Ihnen von ganzem Herzen alles Gute. Das gilt selbstredend vor allem auch für „meine Tips".

OBERÖSTERREICH LIGA

SPG Pregarten - SPG Weißk./Allh.	2:0	(2:0)	R: -
SV Grieskirchen - ASK St. Valentin	1:4	(0:2)	R: -
SV Bad Ischl - SV Gr.-Weiß Micheldorf	0:1	(0:1)	R: -
ASKÖ Oedt - Union St. Florian	1:1	(1:0)	R: -
SPG SV Friedb./Pönd.- SV Bad Schallerb.	3:0	(0:0)	R: -
ASKÖ Linz - Union Mondsee	5:0	(3:0)	R: -
DSG Union Perg - Union Linz	2:2	(1:1)	R: -
SU St. Martin i.M. - SV Bad Ischl	5:2	(4:1)	R: -

1. SPG Wall./St. Marienk.	4	4	0	0	15	3	12
2. SU St. Martin i.M.	5	4	0	1	14	5	12
3. ASKÖ Oedt	6	3	2	1	11	7	11
4. Union Linz	6	3	2	1	9	9	11
5. SV Bad Schallerbach	6	3	1	2	14	10	10
6. SV Gr.W. Micheldorf	6	3	1	2	12	11	10
7. SPG Pregarten	6	3	1	2	9	9	10
8. ASKÖ Linz	6	3	0	3	16	11	9
9. Union Mondsee	6	3	0	3	14	13	9
10. SPG SV Friedb/Pönd.	6	2	2	2	14	14	8
11. ASK St. Valentin	6	2	1	3	8	11	7
12. SV Bad Ischl	6	2	1	3	12	17	7
13. SPG Weißk./Allh.	5	2	0	3	4	5	6
14. Union St. Florian	6	0	3	3	6	11	3
15. DSG Union Perg	6	0	2	4	7	17	2
16. SV Grieskirchen	6	0	2	4	6	18	2

BEZIRKSLIGA NORD

Freistadt - Altenberg	2:1	(1:0)	R: 2:4
Ottensheim - Union Julbach	0:3	(0:2)	R: 1:2
Wartberg/Aist - Lembach	0:1	(0:0)	R: 6:2
Königswiesen - Union Arnreit	1:2	(0:0)	R: -
Gallneukirchen - Hellmonsödt	1:1	(1:0)	R: 4:1
Vorderweißenbach - Putzleinsdorf	2:4	(1:1)	R: 1:3
Hofkirchen i.M. - Haibach	2:1	(0:0)	R: 5:4

1. Lembach	5	4	0	1	17	6	12
2. Union Julbach	5	4	0	1	10	3	12
3. Freistadt	5	4	0	1	7	4	12
4. Union Arnreit	5	3	1	1	10	9	10
5. Hellmonsödt	5	2	2	1	8	6	8
6. Putzleinsdorf	5	2	1	2	12	9	7
7. Hofkirchen i.M.	5	2	1	2	7	5	7
8. Gallneukirchen	5	2	1	2	7	7	7
9. Königswiesen	5	2	0	3	7	12	6
10. Haibach	5	1	2	2	9	6	5
11. Altenberg	5	1	2	2	5	7	5
12. Wartberg/Aist	5	1	0	4	8	12	3
13. Vorderweißenbach	5	1	0	4	4	16	3
14. Ottensheim	5	0	2	3	9	18	2

1. KLASSE NORD OST

Bad Zell - Luftenberg	1:0	(1:0)	R: 1:1
Rainbach i.M. - St. Valentin SC	2:4	(1:3)	R: 4:1
St. Pantaleon-Erla - Schönau	0:1	(0:0)	R: 4:0
St. Oswald/Fr. - Lasberg	0:1	(0:1)	R: 6:1
SPG Weitersf./K. - Saxen	2:2	(2:2)	R: 1:2
Bad Kreuzen - Pabneukirchen	4:0	(4:0)	R: 2:2
Schweinbach - Tragwein	0:4	(0:2)	R: 1:1

1. Saxen	5	4	1	0	17	4	13
2. Tragwein	5	4	0	1	12	2	12
3. SPG Weitersf./K.	5	3	2	0	13	6	11
4. Schönau	5	3	0	2	5	7	9
5. St. Valentin SC	5	2	2	1	10	8	8
6. Bad Zell	5	2	2	1	5	5	8
7. St. Oswald/Fr.	5	2	1	2	9	9	7
8. Bad Kreuzen	5	2	1	2	7	11	7
9. Schweinbach	5	2	0	3	8	9	6
10. Lasberg	5	2	0	3	4	7	6
11. St. Pantaleon-Erla	5	1	1	3	3	6	4
12. Luftenberg	5	1	1	3	5	9	4
13. Pabneukirchen	5	1	0	4	6	14	3
14. Rainbach i.M.	5	0	1	4	5	12	1

2. KLASSE NORD OST

ASKÖ Perg/SU Windh.- SPG St. Georg/Langenst.			abgesagt
Perg Union 1b - Mauthausen	1:0	(0:0)	R: -
Ebelsberg - Baumgartenberg	3:1	(2:1)	R: 7:0
Arbing - Union St. Florian Juniors	0:2	(0:0)	R: -
Katsdorf ASKÖ - Münzbach	3:0	(1:0)	R: 1:1
Treffling - Niederneukirchen	3:0	(2:0)	R: 4:0

1. Union St. Florian Juni.	5	4	1	0	15	5	13
2. Treffling	5	3	1	1	8	3	10
3. Baumgartenberg	5	2	2	1	14	10	8
4. Katsdorf ASKÖ	5	2	2	1	10	9	8
5. ASKÖ Perg/SU Windh.	4	2	1	1	10	7	7
6. Perg Union 1b	5	2	1	2	6	6	7
7. Ebelsberg	5	2	1	2	9	13	7
8. Mauthausen	5	1	3	1	9	6	6
9. Niederneukirchen	5	1	1	3	8	10	4
10. Münzbach	5	1	1	3	6	10	4
11. Arbing	5	1	0	4	5	12	3
12. SPG St. Georg/Langenst.	4	1	0	3	3	12	3

2. KLASSE NORD MITTE

Unterweißenbach - Sandl	2:3	(1:1)	R: 2:5
Gutau - SPG Pregarten 1b	1:0	(0:0)	R: -
Union Pierb./Rechberg - Alberndorf	0:2	(0:2)	R: 4:2
Hagenberg - Kefermarkt	1:0	(1:0)	R: 2:3
Reichenthal - Unterweitersdorf			abgesagt
Neumarkt i.M. - SPG Windh./Leopoldschl.	3:1	(2:0)	R: 1:1

1. Neumarkt i.M.	5	5	0	0	13	2	15
2. Unterweitersdorf	4	4	0	0	16	7	12
3. Gutau	5	3	0	2	11	6	9
4. Reichenthal	4	3	0	1	6	4	9
5. SPG Windh/Leopoldschl.	5	2	1	2	9	8	7
6. Sandl	3	2	0	1	8	6	6
7. Alberndorf	3	2	0	1	7	5	6
8. SPG Pregarten 1b	5	2	0	3	6	6	6
9. Union Pierb/Rechb.	4	1	0	3	4	11	3
10. Hagenberg	5	1	0	4	4	17	3
11. Reichenau	4	0	2	2	4	6	2
12. Kefermarkt	5	0	2	3	2	5	2
13. Unterweißenbach	4	0	1	3	5	12	1

BUNDESLIGA

Freistädter Faustballer gaben alles: Bronzemedaille und vierter Platz

FREISTADT. Eine kurze, aber intensive Saison endete für die Faustballerinnen der Union Compact Freistadt mit einem vierten Platz und für die Faustball-Herren mit einer Bronzemedaille.

Jubelstimmung, auch wenn es nicht für das Finale gereicht hat Foto: privat

Die Frauen der Union Compact Freistadt bestritten das kleine Finale gegen Wolkersdorf/Neusiedl. In einem hart umkämpften Match setzte sich schlussendlich die größere Routine des Gegners durch. Somit schließen die Compact Frauen die Meisterschaft auf dem vierten Platz ab – dem besten Ergebnis in der Vereinsgeschichte – und wollen kommende Saison ihre erste Medaille erreichen. Jubel auch bei den Männern aus Freistadt. Sie holten mit einem 4:1 über Enns Bronze ins Mühlviertel. Ganz vorbei ist die Saison noch nicht. Nach dem spielfreien Wochenende greift die 2. Mannschaft der Compact Männer in der zweiten Bundesliga nach dem Meistertitel. Am Samstag, 19. September, um 17 Uhr findet die Entscheidungspartie um den ersten Platz in Gruppe B gegen Froschberg 2 am Marianumsportplatz in Freistadt statt.

Nußbach und Vöcklabruck sind Faustball Staatsmeister

Im Finale der Faustball Bundesliga konnten die Frauen von Nußbach ihren Titel mit einem Sieg gegen Laakirchen erfolgreich verteidigen. Bei den Männern revanchierte sich Vöcklabruck in der Neuauflage des Vorjahresfinales und entthronte Titelverteidiger Urfahr. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/516142

NEUE DRESSEN

Kicker machen blau

GUTAU. Neu ausgestattet in der Vereinsfarbe Blau starten die Fußball Nachwuchs-Kicker sowie die gesamte Reserve- und Kampfmannschaft inklusive Trainer, Schiedsrichter und Funktionäre der DSG Union in die Herbstsaison. Finanzielle Unterstützung kam dabei von der Firma HGW von Markus Binder. Ihm ist die Sektion Fußball ein besonderes Anliegen, weil auch seine drei Söhne Spieler der Jugendmannschaften sind. Obmann Jürgen Karte zeigt sich besonders erfreut, dass sich rund 61 Kinder mit neun ehrenamtlichen Trainern für den Fußballsport begeistern und nicht nur spielerisches Talent, sondern auch Teamgeist zeigen und zudem eine wertvolle Freizeitbeschäftigung haben. Heimspiele finden jedes Wochenende auf der Sportanlage Gutau statt. ■

Obmann Jürgen Karte, Sektionsleiter-Stv. Jakob Kammerer, Sponsor Markus Binder mit Gattin Regina mit der Gutauer U15-Fußball-Mannschaft samt Trainer Karl Kiesenhofer und Ronald Voglhofer Foto: Erwin Pils

Foto: Larndorfer

v.l.: Klaus Schinagl (Obmann Union Windhaag), Stefan Friesenecker (Fußball-Sektionsleiter) und Andreas Kralik (Trainer SPG Windhaag/Leopoldschlag) fiebern dem ersten Abendspiel im Waschenberg-Stadion entgegen.

2. KLASSE NORD MITTE

Große Vorfreude auf Flutlicht-Premiere

WINDHAAG/FREISTADT. Wie Tips berichtete, nutzte die Union Windhaag die Corona-Pause, um die Sportanlage in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Am Freitag, 18. September, steigt um 20 Uhr beim Heimspiel gegen Hagenberg die Flutlicht-Premiere. Besucher haben bei einem Gewinnspiel die Chance auf tolle Preise. Aufgrund der aktuell geltenden Corona-Bestimmungen und der dadurch begrenzten Zuschauerzahl ist der Eintritt nur mit Vorverkaufskarten möglich. ■

TESTFAHRT

Hyundai i10: Kurz und gut

Korea und Kleinstwagen, das hat schon immer gepasst. Von dem her darf man sich ruhigen Gewissens auf den Hyundai i10 einlassen.

Der Hyundai i10 Level 3 1.0 ist ab 15.390 Euro zu haben. Foto: Fahrfreude.cc

Im kleinsten Hyundai erwartet einen ein gleichermaßen prominent wie stilsicher angebrachter Touchscreen. Dass er allerdings 8 Zoll groß ist, er auf Du mit Android Auto und Apple CarPlay ist, hat die Testfahrer von Fahrfreude.cc doch am falschen Fuß erwischt. Wie überhaupt die ganze Ausstattung: Tempomat, Sitzheizung, Lenkradheizung, Klima, digitales Radio, Spurhalte,- Fernlicht- und Notbremsassistent und so manches mehr. Mit dem Tempomaten wussten die Testfahrer auch Überland nichts anzufangen. Dafür war der Basisbenziner, seines Zeichens ein 1,0 L Dreizylinder-Motor mit 67 PS und 96 Newtonmeter zu schwachbrüstig. Schon kleine Steigungen jenseits der 100 km/h machten der Maschine zu schaffen.

Man könnte an diesem Punkt auf den mit 84 PS etwas stärkeren Vier-Zylinder verweisen. Zweckmäßiger scheint aber, auf die Stärken des Dreizylinders in seinem Metier aufmerksam zu machen. Zwischen Ampel, Kreisverkehr, Stop&Go, Zebrastreifen und Radfahrweg fühlt sich der i10 am Wohlsten. Und dort weiß auch der gleichmäßig hochdrehende, leicht knurrige Dreizylinder sehr wohl zu gefallen. Genauso wie das exakt zu führende Schaltgetriebe, der anständige Komfort und die direkte Lenkung.

Gute Platzverhältnisse

Vier Türen, feine Platzverhältnisse bis in die zweite Reihe und beachtliche 252 Liter Kofferraumvolumen sind weitere Tugenden, die man unter „Typisch Hyundai“ zusammenfassen kann. Dass die Bedienung blind von der Hand geht, versteht sich bei Hyundai genauso von selber wie fünf Jahre Garantie und ein fairer Preis, als „Level 3“ ab 15.390 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Hyundai i10 Level 3 1.0

Motor
3-Zylinder Benziner

Leistung
67 PS

Testverbrauch
rund 5,8 Liter

Preis ab
15.390 Euro

INSPIRED BY YOU CITROËN empfiehlt TOTAL Symbolfoto. Stand: August 2020. VERBRAUCH: 4,5–6,1 L/100 KM; CO_2-EMISSION: 117–138 G/KM; Die angegebenen Werte beziehen sich jeweils auf die Serienausstattung und sind als Richtwerte zu verstehen. * Das Aktionsangebot und die genannten Ausstattungsfeatures sind modellabhängig. Angebot inkl. € 1.000,– Finanzierungsbonus bei Leasing über die PSA Bank Österreich und zusätzlich € 500,– Versicherungsbonus bei Abschluss eines Vorteilssets (Kfz- Haftpflicht-, Kasko-, Insassenunfall-Versicherung) über die Citroën Autoversicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Privatkundenangebot gültig bis 30. 09. 2020 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) sowie Zulassung bis 31. 12. 2020 und nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Alle Beträge verstehen sich inkl. 20 % MWSt. Freibleibendes Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem CITROËN Partner und auf www.citroen.at. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

AMBROS
Mehr Auswahl, bestes Service

Gutauer Straße 5, 4283 Bad Zell
Telefon: 07263/7397
www.ambros-automobile.at

AUTO

Sicherheits-Check nach dem Urlaub

BEZIRK. Im Zuge der Coronavirus-Krise war das eigene Auto bei den Oberösterreichern das bevorzugte Reisemittel für den Sommer-Urlaub. Nach den zahlreichen zurückgelegten Urlaubskilometern kann ein gründlicher Fahrzeug-Check böse Überraschungen ersparen. Mit Hilfe einer gewissenhaften Kontrolle des Fahrzeuges können teure Reparaturen erspart werden. Je älter ein Vehikel ist, umso wichtiger ist die regelmäßige Wartung. Aber auch die modernsten Fahrzeuge sollten nach vielen Urlaubskilometern einem Check unterzogen werden. Die ARBÖ-Techniker verraten, worauf bei Motor, Lampen und Elektrik, Karosserie und Blech, Reifen, Rädern, Scheiben, Wischerblättern, Sitzen und Fahrgastraum besonders geachtet werden sollte. ■

Nach der Urlaubsfahrt sollten Autos auf „Herz und Nieren" geprüft werden. Foto: ARBÖ

Mehr zu lesen auf tips.at/n/515615

MAZDA JAHRHUNDERTWOCHEN

Jetzt Alu-Winterkompletträder gratis

WALDING/PASCHING. In den Jahrhundertwochen im September gibt es jetzt zusätzlich zu allen anderen Aktionen wie Eintausch- und Leasingbonus eine Garnitur Alu-Winter-Kompletträder im Wert von bis zu 1.600 Euro gratis.

Für alle, die heuer noch ein neues Auto haben wollen, ist jetzt der beste Kaufzeitpunkt. Auto Eder hat eine riesige Anzahl an prompt verfügbaren Neuwagen in allen Fahrzeuggrößen. Wer jetzt zuschlägt, profitiert noch vom zusätzlichen Steuervorteil. Denn ab Oktober ändert sich die motorbezogene Versicherungssteuer, das betrifft vor allem Fahrzeuge mit mehr PS. Beim Kauf eines CX-5 oder Mazda6 kann man so bis zu 392 Euro jährlich sparen; und das lebenslang, solange das Fahrzeug zugelassen ist. ■ Anzeige

Auto Eder hat die größte Mazda CX-5 Auswahl Österreichs. Foto: Mazda

DIE MAZDA JAHRHUNDERTWOCHEN
NUR JETZT IM SEPTEMBER

mazda

Aktionen gültig vom 01.09. bis 30.09.2020 beim Kauf eines Mazda Neuwagens und Zulassung bis 31.12.2020. [1)] Im Leasing für Privatkunden über Mazda Plus Finance für alle Modelle (außer Mazda MX-30), 0% Anzahlung möglich, Mindestlaufzeit 48 Monate. [2)] Aktion gültig für Privatkunden bei Kauf eines Mazda Neuwagens der Modellreihen Mazda2 ab Ausstattung Takumi, Mazda3, Mazda6, Mazda CX-3, Mazda CX-30 und Mazda CX-5 im Zeitraum vom 01.09. bis 30.09.2020 und Zulassung bis 31.12.2020. Vergütung der jeweils kleinsten homologierten Rad-/Reifenkombination je Modell. Exklusive Montagekosten. Exklusive Radmuttern (für Modelle mit Stahlfelgen). Nähere Details bei Ihrem Mazda Partner oder auf www.mazda.at | Verbrauchswerte exkl. Mazda MX-30: 5,3–8,4l/100km, CO_2-Emissionen: 120–192g/km. Symbolfotos.

3 LEASINGRATEN GRATIS[1]
WINTERRÄDER GRATIS[2]

AUTOEDER
WALDING • LINZ | PASCHING
4111 WALDING
TEL. 07234/82473
4061 PASCHING
TEL. 07229/73144
WWW.EDER.MAZDA.AT

AMBROS
4283 BAD ZELL
TEL. 07263/7397
WWW.AMBROS.MAZDA.AT

AUFBEWAHRUNG

Über 8.000 Reifen finden bei Volvo Reichhart ihren Winter-Schlafplatz

MAUTHAUSEN. In einer vollmodernen 1.000 Quadratmeter großen Logistikhalle können rund 2.200 Kunden künftig ihre Reifen bei Volvo Reichhart einlagern.

Durch die Photovoltaik-Anlage der neuen Logistikhalle von Volvo Reichhart kann der Betrieb ausreichend grünen Strom zur Eigenversorgung erzeugen. Foto: NGE

Im Lager finden über 8.000 Reifen ein kurzzeitiges Zuhause. Foto: Reichhart

Aus Platznot errichtete Volvo Reichhart für seine Kunden eine moderne Reifenhalle. Diese wurde nun in nur sieben Monaten komplett fertiggestellt. Zusätzlich geschaffen wurde drei vollwertige Arbeitsplätze, die für eine schnelle Abwicklung und kürzere Wege sorgen. Auf die Sicherheit der Halle wurde beim Bau großen Wert gelegt. Denn alleine für die Brandschutzvorkehrungen investierte Reichhart über 150.000 Euro. Mit der am Dach installierten 100 kw Photovoltaik-Anlage und mit 100 kw Akkuspeicher, kann sich der Betrieb nun mit grünem Strom selbst versorgen. Neu sind auch die fünf E-Ladestationen, die rund um das Autohaus errichtet wurden.

Somit kann der Wintercheck beim Auto und das Umstecken auf Winterreifen heuer reibungslos und in einem Weg erledigt werden. Natürlich sind auch nicht Volvo oder Suzuki-Fahrer jederzeit im Autohaus willkommen. Die Terminvereinbarung verhindert lange Wartezeiten. ■ Anzeige

VOLVO

EIN GRUND MEHR,
WIEDER HINAUS ZU WOLLEN.

DER VOLVO XC60.
JETZT BIS ZU € 6.500,–* PREISVORTEIL
INKL. VOLVO WUNSCHPRÄMIE**.

Ob Zubehör, Sommerkompletträder oder Service- und Garantiepaket: Mit der Volvo Wunschprämie können Sie sich aussuchen, wie Sie Ihre Prämie für den Volvo XC60 einsetzen möchten. Damit Sie die wieder gewonnene Freiheit so erleben können, wie es Ihnen gefällt.

MEHR ATTRAKTIVE ANGEBOTE UNTER
www.volvocars.at/reichhart

Kraftstoffverbrauch: 5,8 – 8,4 l/100 km, CO_2-Emissionen: 153 – 192 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. * Preisvorteil enthält € 3.600,– Volvo Wunschprämie, € 2.400,– Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Volvo Car Financial Services und € 500,– Versicherungsbonus bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung über Volvo Car Insurance Services. **Ausgenommen Plug-in Hybrid Motorisierungen. Volvo XC60 Momentum, Momentum Pro, Inscription oder R-Design: € 2.400,–, Volvo XC60 AWD Inscription oder R-Design: € 3.600,– einmalig anwendbar entweder bei Eintausch eines Gebrauchtwagens (min. 3 Monate auf den Besitzer zugelassen, bei Kauf eines Neuwagens, abhängig vom Eurotax Wert Ihres Gebrauchtwagens), Upgrade Ausstattungslinie Momentum Pro, Inscription und R-Design, Zubehör, Polestar Software Optimierung, Winterkompletträder oder Service- und Garantiepaket. Keine Barablöse. Aktion gültig bis 31.12.2020. Nur für Privatkunden. Symbolfoto. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20 % MwSt. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: September 2020.

Reichhart | Machlandstraße 58, 4310 Mauthausen | 07238 2415, www.volvocars.at/reichhart

„Gefundene Orte" heißen die Fotografien von Wojtek Skowron – am Bild das ausgelassene große Becken des Hallenbades in Freistadt. Foto: Wojtek Skowron

FOTOKUNSTPROJEKT

Mit der Kamera auf der Suche nach den etwas anderen Blickwinkeln

FREISTADT. „Freistadt im Blick – Die Hauptstadt des Mühlviertels im Spiegel zeitgenössischer Fotografie" heißt das Kunstprojekt des Lions Club Freistadt und der Prager Fotoschule zum 800-Jahr-Jubiläum der Stadt Freistadt. Die Ausstellung wird am 18. September auf dem Hauptplatz eröffnet.

„Freistadt feiert 2020 den 800. Geburtstag, der Lions Club immerhin seinen Vierziger. Grund genug, der Stadt und uns ein ungewöhnliches Geburtstagsgeschenk zu machen. Mithilfe der zeitgenössischen Fotografie möchten wir den Fokus auf die Gegenwart Freistadts richten", sagt Erich Lengauer, Präsident des Lions Club Freistadt.

Unterstützt von der Leader-Region Mühlviertler Kernland und der Stadtgemeinde Freistadt schrieb der Lions Club Freistadt gemeinsam mit der Prager Fotoschule europaweit ein Artists-in-Residence-Programm aus, für das sich zahlreiche Fotokünstler bewarben.

Vier davon hat die Jury ausgewählt: Lisa Großkopf (Österreich), Wojtek Skowron (Polen), Christina Stohn (Deutschland) und Sofya Tatarinova (Russland) wohnten während des Sommers je zwei Wochen in Freistadt und richteten ihre Objektive auf Menschen, Räume und Ereignisse. Ihre Aufmerksamkeit galt der Brauchtumspflege, der :Präsenz historischer Spuren, verwaisten Orten sowie dem Spannungsfeld zwischen privaten und öffentlichen Räumen. Die entstandenen Fotoarbeiten zeugen von einem unvoreingenommenen Blick auf Freistadt, der das im Alltag der Bewohner meist Übersehene zum Vorschein bringt.

Foto: Christina Stohn

„Dåsiga": Hubert Reitbauer

Die Ausstellung „Freistadt im Blick" wird am Freitag, 18. September um 17 Uhr im Beisein der Künstler auf dem Hauptplatz eröffnet. Die unterschiedlichen Ausstellungsorte haben die Künstler selbst gewählt.

Verschiedene Perspektiven

„Das Fotokunstprojekt ‚Freistadt im Blick' des Lions Club und der Prager Fotoschule gibt den Bewohnern sowie den Besuchern im Jubiläumsjahr die Chance, sich der Gegenwart unserer Stadt zuzuwenden und mit verschiedenen Außenperspektiven auseinanderzusetzen", begrüßt Freistadts Bürgermeisterin Elisabeth Teufer die Kunstinitiative.

Vier ausgewählte Künstler

Kurt Hörbst, Leiter der Prager Fotoschule: „Wir sind stolz, dass fast 60 Fotografen unserem Aufruf gefolgt sind und sich für das Artists-in-Residence-Programm in Freistadt beworben haben. Die vier ausgewählten Künstlern repräsentieren höchst individuelle Zugänge zum Medium Fotografie sowie zur Behandlung ihrer Sujets. Ihnen allen gemeinsam ist die Suche nach dem, was der alltägliche Blick nicht zur Kenntnis nimmt oder bewusst ausspart." ■

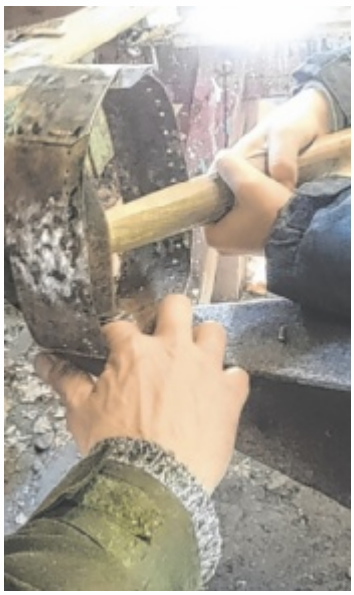
Ausstellungseröffnung: Freitag, 18. September 2020, 17 Uhr, Hauptplatz Freistadt, in Anwesenheit der Künstler
Dauer der Ausstellung: 19. September bis 18. Oktober 2020
Info: www.2020.freistadt.at/veranstaltungen bzw. freistadt.lions.at

VHS TRAGWEIN

Leben in den alten Mauern

TRAGWEIN. Schauplatz einiger besonderer Kursefür Kinder und Familien, organisiert von der VHS Nebenstelle Tragwein, wird die Burg Reichenstein.

Beim Kurs am 20. September von 10 bis 16 Uhr wird ein Ritterhelm – ein stabiler Spangenhelm nach mittelalterlichem Vorbild – in handwerklicher Teamarbeit aus Leder, Eisen und Kupfer hergestellt. Die Kinder mögen in Begleitung eines Erwachsenen kommen, aber auch Erwachsene ohne Kinder sind herzlich willkommen.



Aus Leder, Eisen und Kupfer wird ein Ritterhelm hergestellt. Foto: privat

Fackelwanderung

Fackeln werden beim Kurs (für Erwachsene und Familien mit Kindern ab sieben Jahren) am 31. Oktober von 16 bis 19 Uhr selbst hergestellt, danach steht eine Fackelwanderung auf dem Programm. Bei Aschenbrot und Punsch gibt es schaurige, alte Erzählungen aus dem Mühlviertel und rund um Burg Reichenstein zu hören.

Metalle und Messer

Am 5. Dezember wird's dann noch mal beim Hämmern, Feilen und Biegen schön laut. Dabei wird ausprobiert, was mit verschieden Metallen möglich ist. Geplant ist die Herstellung von kleinen Kunst- oder Schmuckobjekten. Am Nachmittag wird unter professioneller Anleitung ein jungsteinzeitliches Messer aus Feuerstein hergestellt. Die Kurse werden von den beiden Archäologen Josef Engelmann und Sayuri da Silva geleitet. Nähere Infos gibt es bei der Leiterin der VHS Nebenstelle, Theresa Schinnerl-Leitner, 0676/845500329. ■

Fit durch den Herbst

WARTBERG. Den Vortrag „Fit durch den Herbst – Immunsystem stärken mit Bewährtem aus TCM und europäischer Naturheilkunde" hält Claudia Keppelmüller-Reitter am Dienstag, 29. September, um 19 Uhr im Veranstaltungszentrum.

Hintergründiger Vortrag von Stefan Fellinger

FREISTADT. Das „Christen im Beruf – Chapter Freistadt" lädt am Freitag, 18. September, zum Vortrag „Hintergründiges, Vordergründiges und Tiefgründiges aus einem bisher bewegten Leben" von Stefan Fellinger im Hotel „Zum Goldenen Hirschen" in der Böhmergasse in Freistadt ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Kabarett mit dem Sacher

WARTBERG. Ein Kabarettabend mit Mario Sacher findet am Samstag, 20. September, um 19 Uhr im Hotel Lebensquell Bad Zell statt. Kartenreservierung: unter der Tel. 07263/7515

Diese Woche unter dem Hammer

2x1 Fitnessstudio „Fit Fabrik Plus" Jahresmitgliedschaft

Zum 1;
Zum 2;
Zum 3!

2x1 Jahresmitgliedschaft in der Fit Fabrik Plus (Standort PLUSCITY)
In der Mitgliedschaft enthalten:
Ausdauerfitness, Kraftfitness, Functional-Cross-Fitness-Zone, Aerobic, Powerplate, Outdoorfitness, Getränke Abo, Solarium, Sauna, Servicepauschale

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Fit Fabrik Holding GmbH
Gewerbeparkstraße 3
1220 Wien
www.fitfabrik.at

€ 408,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter € 816,–

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 20.09.2020, um 20 Uhr.

TOP-Termine

Foto: Franz Posch

FRANZ POSCH IN DER HOAMAT HAIBACH. Der Volksmusiker Franz Posch und seine Innbrüggler treten am 16. und 17. Oktober in der Haibacher Hoamat auf. Volksmusik und Witz lassen sich mit einem Menü aus der Hoamat-Küche kombinieren. Mehr Infos gibts unter www.hoamat.net

ÖST. KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

Harald Schierer
Beratung in Freistadt
Termin: 0664 / 452 76 34
www.krebshilfe-ooe.at

Ihre Redakteurin vor Ort

Claudia Greindl
07942 / 74100-865
c.greindl@tips.at
www.tips.at

TERMINANZEIGEN

DO, 17. September 2020

Kefermarkt: Tarockstammtisch, Cafe Restaurant Krah, 18.30, VA: Seniorenbund

Neumarkt: Bezirkskegeln auf der Hirschalm, Anm. Gerhard Rabmer

Neumarkt: Gemütlich gehen, Treffpunkt Marktplatz, 13.30

FR, 18. September 2020

Bad Zell: Stricken - Sticken - Häkeln oder einfach plaudern, Marktplatz 30, 15.00-17.00

Freistadt: Festakt zur Ausstellung "Carl Kronberger-Späte Rückkehr in die Vaterstadt", Mühlviertler Schlossmuseum, 19.00

Freistadt: Genussfreitag, Hauptplatz, Bewirtung ab 11.45, Grillhendl, Bockauwirt, Weinbau Stadler/ Wagram

Freistadt: Kürbisfest, Innenstadt, 12.00-20.00

Freistadt: Vernissage Fotoausstellung "Freistadt im Blick - Die Hauptstadt des Mühlviertels im Spiegel zeitgenössischer Fotografie", vor dem Rathaus, Hauptplatz 1, 17.00

Freistadt: Vortrag Stefan Fellinger "Hintergründiges, Vordergründiges und Tiefgründiges aus einem bisher bewegten Leben", Hotel "zum Goldenen Hirschen", 19.30

Kefermarkt: Fischverkauf am Flanitzteich, 11.00-12.30

Sandl: Sternenführung bei klarer Sicht, Freiwaldsternwarte Pürstling, 20.00

Unterweißenbach: Feuerlöscherüberprüfung, FF Haus Mötlas, 13.00-15.00

SA, 19. September 2020

Bad Zell: Reparatur&Näh-Treff, Marktplatz 30, 10.00-16.00

Freistadt: Freistädter Mobilitätstag, Hauptplatz 9.30-12.00

Unterweissenbach: Feuerlöscherüberprüfung, FF-Haus, 9.00-12.00

SO, 20. September 2020

Unterweissenbach: Wandertag, FF-Hackstock, 14.00

DI, 22. September 2020

Linz: Stammtisch Familiäre Hypercholesterinämie (FH), Café Schillerpark, Schillerparkplatz 2-4, ab 17.30, Anmeldung: info@fhchol.at, ☎ 0677-63074664, Eintritt frei!

Neumarkt: Landesradwandertag im Innviertel, Anmeldung/Info Gerhard Rabmer

MI, 23. September 2020

Neumarkt: Nachmittagswanderung Anitzberg, VA: Seniorenbund, Info: Hans Gutenbrunner: 0664-73143279

FR, 25. September 2020

Freistadt: Genussfreitag, Hauptplatz, Bewirtung ab 11.45, Weingut Ochs & Gutenbrunner/ Neusiedlersee, Bgld

Grünbach: Waldluftbaden Thementag "Uralte Energiefelder aufspüren" mit Veronika Peherstorfer, Treffpunkt 14.00 beim Parkplatz Kirche St. Michael (Oberrauchenödt)

Kefermarkt: Fischverkauf am Flanitzteich, 11.00-12.30

Kefermarkt: Kegelnachmittag in der Dingdorferstube, VA: Seniorenbund, 15.00

Kefermarkt: Peruanisches Festival im GH Mader, Lest - Multimedia Präsentation über Peru, ab 17.00

Neumarkt: Tagesausflug Salzkammergut Grünberg, VA: Seniorenbund, Info: Michael Klaner 07941-8522

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztedienst

Hausärztlicher Notdienst Bezirk Freistadt:
Ordinationsdienst jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag 9.00-11.00 und 16.00-18.00, erreichbar unter der Notrufnummer 141
Visitendienst jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag 7.00-19.00 und 19.00-7.00, wochentags 19.00-7.00, erreichbar unter der Notrufnummer 141

Zahnärzte

Bezirk Freistadt: Den diensthabenden Arzt erfahren Sie unter ☎ 141 oder www.zahnaerztekammer.at

Apothekendienst

Freistadt/Hagenberg/Wartberg/Pregarten/Bad Zell/Bad Leonfelden:
Apothekenruf: 1455

Blutspenden

Kefermarkt: Blutspendeaktion 24. September, Pfarrheim, 15.30-20.30

Tierärzte

Notdienste 20. September: Dr. Affenzeller, **Freistadt,** 0699-18778800; Dr. Keferböck, **Neumarkt,** 07941-8043; Mag. Lamprecht, **Weitersfelden,** 0664-73650430; Dr. Mascher, **St. Oswald**, 0664-1167622
Pferdetierarzt-Notruf: 0664-1666671
24-Stunden-Pferde-Notdienst für den Bezirk Freistadt: Mag. Oliver Mascher, 0664-1167622

Beratungs-Tipps

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Kostenlose, vertrauliche Erstberatung und Hilfestellung für den nächsten Schritt zur Veränderung:
TELEFONBERATUNG jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00. ☎ 0732-7610-3610
ONLINE-BERATUNG www.mobbingtelefon.at

Freistadt/Hagenberg: Caritas-Servicestelle: Kostenlose, persönliche Beratung für pflegende und betreuende Angehörige, auch zugehend möglich, Termine nach telef. Vereinbarung unter 0676/87762438.

Freistadt: Alkoholberatung Land OÖ, BH Freistadt, Promenade 5, Information, Beratung, Betreuung für Betroffene, Angehörige, Interessierte - vertraulich, kostenlos. Anm.: ☎ 0664-60072-89551

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung, etc. Familienberatungsstelle, jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr. Anm. ☎ 07942-72140

Freistadt: Arbeitsassistenz pro mente OÖ: Unterstützung bei der Arbeitssuche oder bei Problemen am Arbeitsplatz für Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen; Beratung Individuell, vertraulich und kostenlos! Termine nach Vereinbarung: 07942-72565 oder 0664-88547207

Freistadt: Caritas Gesprächsgruppe für Pflegende Angehörige, jeden 2. Dienstag im Monat, Caritas-Servicestelle, Pfarrgasse 17, 19.30

Freistadt: Familien- und Erziehungsberatung, für Eltern, Betreuungspersonen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Anonym und kosenlos, Anmeldung erforderlich. BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe Freistadt: Erweiterte Eltern-, Mutterberatung, psychologische Beratung, 0 - 3 Jahre kostenlos. BH Freistadt, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 14.00-16.00, 07942-70262341

Freistadt: Frauenberatungsstelle: Arbeitsmarktpolitische Beratung, Juristische Beratung, Psychologische Beratung, Medizinische Beratung. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 12.00, Nachmittags- und Abendtermine nach tel. Vereinbarung. ☎ 07942-72140, 73263

Freistadt: Frauenberatungsstelle Babsi: Alle Fragen zu Sexualität, Schwangerschaft, Verhütung etc., nach telefonischer Vereinbarung ☎ 07942-72140

Freistadt: JugendService, Information und Beratung zu Lehrstellensuche, Bildung, Arbeit, Ferialjobs, Nachhilfe, Pfarrgasse 9, Mo-Do 14.00-17.00 oder nach Vereinb.: 07942-72572

Freistadt: Juristische Familienberatung: Familien mit Kindern von 0-18 Jahre, Paare, Einzelpersonen, Jugendliche. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich, BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: Leben mit Babys (Ein Angebot der KJH im Rahmen der Eltern-Mutterberatung) Eltern mit Kindern von 0-3 Jahre, Teilnahme bereits in der Schwangerschaft möglichKostenlos, keine Anmeldung erforderlichPurzelbaum, Schlosshof 1, 4240 Freistadt jeden 2.+4. Donnerstag im Monat, 14:00-16:00 Uhr, Tel. 07942/74181

Freistadt: Offener Elterntreff/Spielstube mit der Möglichkeit einer unverbindlichen professionellen psychologischen Beratung, Purzelbaum, Schlosshof 1, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9.00-11.00, 07942-74181

Freistadt: ÖV Morbus Bechterew, Treffen Therapiegruppe Freistadt, Therapieturnen jeden Mittwoch (außer Feiertage), Marianum/ Gymnastiksaal, 19.00

Freistadt: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Linz in Freistadt, Pfarrhof, Dechanthofplatz 1, 1. Stock, Anm. unter ☎ 0732-773676

Freistadt: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ, Zemannstraße 31, Mo und Do 8.00-12.00, Di 10.00-12.00. ☎ 07942-75625

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle, Hessenstraße 13, in der ÖGK, Di bis Fr 8.00-13.00 und nach tel. Vereinbarung ☎ 07942-77778

Freistadt: Sprechtag der Schuldnerhilfe OÖ, montags, BH Freistadt, kompetente und kostenfreie Beratung bei finanziellen Problemen, Termine nach tel. Vereinbarung unter 07289/5000; E-Mail: rohrbach@schuldner-hilfe.at

Freistadt: Sprechtage des OÖZIV - Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, Beratung für Menschen mit Behinderung, chonisch Erkrankte und deren Angehörige im Mühlviertel.
Jeden ersten Dienstag im Monat von 9.00-12.00 in der Wirtschaftskammer Freistadt. Info und Anmeldung bei Fr. Anna Loderbauer-Nwosu: 0664-88104444 od. beratung@ooe-ziv.at

Freistadt: Treffen Al-Anon (Selbsthilfegruppe für Angehörige u. Freunde von Alkoholikern) jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Schule f. Gesundheits- u. Krankenpflege, Krankenhausstr. 2, ☎ 0676-9388856, www.al-anon.at

Freistadt: Treffen der Freistädter AA-Gruppe (Anonyme Alkoholiker) jeden Dienstag (auch an Feiertagen), 19 Uhr, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, Krankenhausstraße 2

Kefermarkt: OÖ Diabetikervereinigung, Selbsthilfegruppe Freistadt, Treffen jeden 2. Dienstag im Monat, GH Mader in Lest, 19.00

Linz: Arbeitsassistenz Miteinander GmbH: Kostenlose Unterstützung für Menschen mit Behinderung/gesundheitlicher Einschränkung bei der Jobsuche bzw. bei Problemen am Arbeitsplatz. Termine nach Vereinbarung: 0732-658922; aass.linz@miteinander.com

Neumarkt: Rainbows - Trauerbegleitung für Kinder, Infos: 07612-63056; www.rainbows.at

Pregarten/Wartberg: Alles rund ums Baby (Ein Angebot der KJH im Rahmen der Eltern-Mutterberatung). Eltern mit Kindern von 0-3 Jahre, Teilnahme bereits in der Schwangerschaft möglich. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Veranstaltungszentrum Wartberg ob der Aist, Schulstraße 5, jeweils Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 07942/702-62341 (Termine unter: https://www.wartberg-aist.at/leben-in-wartberg/gesundheit-soziales-und-familie/saeuglingsberatungstermine

Pregarten: Alkoholberatung Land OÖ, Ämtergebäude, Tragweinerstraße (Eingang Mutterberatung). Information, Beratung, Betreuung für Betroffene, Angehörige, Interessierte - vertraulich, kostenlos, auf Wunsch anonym. Anm.: ☎ 0664-60072-89551

Pregarten: Beratung des OÖ Familienbundes am Bezirksgericht Freistadt, Hauptplatz 21, 4240 Freistadt. ☎ 05-760121 familienberatung.pregarten@ooe.familienbund.at. Erreichbarkeit: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 8.00 - 12.00 Uhr (Anmeldung erbeten)

Pregarten: Erweiterte Eltern-, Mutterberatung mit psychologischer Beratung, 0-3 Jahre kostenlos Außenstelle Pregarten, Tragweinerstraße 29, jeden 1. Dienstag und 3. Mittwoch im Monat, 9.00-11.00, 07942-70262341

Pregarten: Erziehungs-und Familienberatung. Für Eltern, Betreuungspersonen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich, BH Außenstelle Pregarten, Tragweiner Straße 29, Tel. 07942/702-62341

Pregarten: Familienberatung des OÖ Familienbundes Tragweiner Straße 29, 4230 Pregarten. Tel. 0664-88282161 familienberatung.pregarten@ooe.familienbund.at Erreichbarkeit: Montag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr (telefonisch), Mittwoch von 8.00 bis 11.00 Uhr (persönlich und telefonisch)

Pregarten: Familienberatungsstelle "Lichtblick" des OÖ Familienbundes, Tragweinerstr. 29, Mi 8.00-11.00 und Fr 15.00-17.00, Termine nach tel. Vereinbarung unter 0664-88282161, kostenlos, anonym und vertraulich

Pregarten: Juristische Familienberatung:Familien mit Kindern von 0-18 Jahre, Paare, Einzelpersonen, Jugendliche, anonym und kostenlos, Außenstelle Pregarten, Tragweinerstraße 29, 07942-70262341

Pregarten: Offener Elterntreff/Spielstube, mit der Möglichkeit einer unverbindlichen professionellen psychologischen Beratung, Lichtblick Pregarten, Tragweinerstraße 29, 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9.00-11.00, 07236-7470

Pregarten: SozialService, Sozialberatungsstelle, Bindergasse 6, im Bezirksseniorenheim, Di, Mi, Fr, 8.00-13.00, ☎ 07236-31341

Unterweißenbach: Erziehungs- und Familienberatung ür Eltern, Betreuungspersonen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich, Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341

Unterweißenbach: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe. Erweiterte Eltern-Mutterberatung mit psychologischer Beratung. 0-3 Jahre, kostenlos. Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, jeden 2. und 4. Di im Monat, 14.30-16.30 Uhr, Tel.07942/702-62341

Unterweißenbach: Juristische Familienberatung Unterweißenbach: Familien mit Kindern von 0-18 Jahre, Paare, Einzelpersonen, Jugendliche. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich. Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341

Unterweißenbach: Spielstube:(Ein Angebot der KJH im Rahmen der Eltern-Mutterberatung). Mit der Möglichkeit einer unverbindlichen professionellen psychologischen Beratung. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341, jeden 1. und 3. Di im Monat, 8.30 - 10.30 Uhr

Ausstellungen

Freistadt: Ausstellung Zeichnungen und Druckgrafik, Peter Purkhauser und Kollegen, Brauhausgalerie, 12. September bis 4. Oktober, Sa, So, Fei, 13.00-18.00, Eintritt frei

Freistadt: Sommerausstellung "Freistadt 20/20", Ausstellung zum Kunstwettbewerb. 24 Teilnehmer/innen aus Nah und Fern mit höchst vielfältigen Werken aus und über die Stadt.
Von 1. Juli bis 26. September, Mi bis Sa von 10.00 bis 18.00 MÜK, Samtgasse 4

Freistadt: Zeitreise & Open Art, Kunstprojekt im Drinnen und Draußen, 8. August bis 28. September, Kunstinstallation im öffenlichen Raum Innenstadt Freistadt, Infos unter www.ART-ME.at

Hirschbach: Bauernmöbelmuseum "Reiseandenken aus aller Welt", 1. Juli bis 31. Oktober, Di bis Sa 14.00-17.00, So 10.00-12.00 und 14.00-17.00, außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung, 07948-541

Leopoldschlag: Ausstellung "75 Jahre Kriegsende", beschäftigt sich vorwiegend mit dem Jahr 1945, mit dem Ende des zweiten Weltkrieges, sowie den Auswirkungen auf die Region Freistadt und die Gemeinde Leopoldschlag. 21. August bis 26. Oktober, Sonn- und Feiertage von 14.00 bis 17.00, Hafnerhaus

Pregarten: Museum Pregarten, Sonderausstellung EHRENAMT. Bis Ende November, Sa, So, Fei von 14.00 bis 18.00 Uhr. Einlass bis eine Stunde vor Schluss. Sonderführungen für Gruppen jederzeit möglich.
www.museumpregarten.at

Pregarten: "Querschnitt", Anne-Be Talirz, Cart-Galerie, 13./20./27.9., 14.00-18.00, oder tel. Vereinbarung 07236-2743

Windhaag: Green Belt Center-Saison bis Ende Oktober, Sa 10.00-12.00 und 13.00-17.00, So und Feiertag 13.00-17.00

Büchereien

Hagenberg: Bibliothek der Pfarre und Gemeinde, "Die Tonies sind da!", Volksschule (Zugang Bäckergasse), Hauptstraße 88, Donnerstag 17.00-19.30, wenn Feiertag, dann wie Sonntag, 8.45-10.30

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Handarbeiten, plaudern, reparieren und nähen

BAD ZELL. Stricken, Sticken, Häkeln oder einfach plaudern ist am Freitag, 18. September von 15 bis 17 Uhr in Bad Zell am Marktplatz 30. Am Samstag, 19. September findet wieder der Reparatur & Näh-Treff ebenfalls am Marktplatz 30 statt, und zwar durchgehend von 10 bis 16 Uhr.

Stadtspaziergang in der Freistädter Altstadt

FREISTADT. Ein kostenloser, geführter Stadtspaziergang in Freistadt unter Einhaltung der Covid-19-Schutzmaßnahmen wird am Freitag 18. September angeboten. Treffpunkt ist um 19 Uhr im äußeren Schlosshof unter den Kastanienbäumen, Dauer ca. eine Stunde.

Sternderl schauen

Am Freitag, 18. September findet in Sandl, Freiwaldsternwarte Pürstling, bei klarer Sicht um 20 Uhr eine Sternenführung statt.

XXXLutz

Jubiläumsaktionen

für die gesamte XXXL-Familie!

Gültig auf fast alle Produkte. Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus diesem und den beiliegenden Prospekten und Online Only Produkte.

25%[1)]

auf Ihren Möbel-Einkauf

Gültig vom 17.09. bis 21.09. 2020

Jubiläumsgutschein für DU!

50 €

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte.

ab einem Einkaufswert von 150€ beim Kauf von vielen Boutiqueartikeln, Heimtextilien, Vorhängen, Teppichen und Leuchten.

BN757

Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein gültig. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Gültig vom 17.09. bis 21.09.2020. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, Produkte der Marken Villeroy & Boch, WMF, Tefal, Fissler, Artemide, Bücher, Kleinelektro, Leuchtmittel sowie beim Kauf von Gutscheinen und Serviceleistungen. Keine Barauszahlung möglich. Auch im Online Shop erhältlich mit Code: BN757

1) Gültig auf fast alle Produkte. Gültig vom 17.09. bis 21.09.2020. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen und Rabattaktionen) kumulierbar. Nicht einzulösen auf Online Only Produkte im Online Shop. Alle Preise sind Abholpreise. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge und Produkte der Marken Joop!, Stressless, Team 7, hülsta, Bretz, Erpo, Brühl, Walden, Carryhome, HOM'IN, Forcher, Spectral, Biohort, Kettler, Glatz, Zebra, Stern, Jan Kurtz, Anrei, Stokke, Miele, Liebherr, Gaggenau, Bora, Birkenstock, Sudbrock, Stocco, Natuzzi Editions, Tempur, ti'me, physiosleep, Sieger und Sedda. Impressum: Medieninhaberin und Herstellerin: XXXLutz KG, Römerstraße 39, 4600 Wels. ©XXXLutz Marken GmbH